GEMEINDE
NECKERTAL



Budget 2027

Einladung zur Bürgerversammlung

Budget 2027

Donnerstag, 26. November 2026, 20.00 Uhr, Turnhalle Oberhelfenschwil

Traktanden

1. Budget 2027 der Erfolgs- und Investitionsrechnung
2. Gutachten und Antrag Gesamtsanierung Ebersolstrasse Necker bis Josenbachbrücke
3. Gutachten und Antrag Beitrag an Pumptrackanlage Gewerbestrasse Brunnadern
4. Allgemeine Umfrage

Verabschiedung Christian Gertsch

Nach der Bürgerversammlung wird Gemeindepräsident Christian Gertsch offiziell verabschiedet. Sie sind ganz herzlich zum Abschiedsapéro eingeladen.

Unterlagen

Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung öffentlich aufgelegt:

· Budgetbericht mit Anträgen
· Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Ausführliches Budget / Details

Das ausführliche Budget mit den Details erhalten Sie bei der Finanzverwaltung Neckertal, finanzen@neckertal.ch / 058 228 33 25.

Zutritt zur Bürgerversammlung

Alle stimmberechtigten Personen der politischen Gemeinde Neckertal haben Zutritt zur Bürgerversammlung. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer ab erfülltem 18. Altersjahr, welche spätestens 5 Tage vor der Bürgerversammlung in der Gemeinde Neckertal ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind. Als Ausweis für die Stimmberechtigung gilt der Stimmausweis.

Fehlende Stimmausweise können bei der Stimmregisterführerin nachbestellt werden:
petra.schnellmann@neckertal.ch / 058 228 33 20 oder
beim Front-Office, einwohneramt@neckertal.ch / 058 228 33 04.

Protokoll

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 10. bis 23. Dezember 2026 auf der Ratskanzlei in Mogelsberg öffentlich aufgelegt.

Inhaltsverzeichnis

Einladung	2
Vorwort	4
Finanzplanung	9
Budgethinweise 2027	16
GPK-Bericht	19
Antrag des Gemeinderates	20
Erfolgsrechnung mit Erläuterungen	22
Investitionsrechnung mit Erläuterungen	37
Abschreibungsfristen	44
Steuerplan	45
Gutachten und Anträge	46
Zusammenfassung in einfacher Sprache	50

Behörden

Gemeindepräsident
Christian Gertsch, Hemberg

Schulpräsidentin
Ursula Fluck, Mogelsberg

Gemeinderat
Christian Grob, Bächli-Hemberg
Roger Lacher, Oberhelfenschwil
Michael Ledergerber, Necker
Rouven Rüegger, St.Peterzell
Jonas Näf, Necker

Ratsschreiberin
Petra Schnellmann, Oberhelfenschwil

Verwaltungsleiter
Andreas Lusti, St.Peterzell

Gesamtschulleiter
Hanspeter Helbling, Bütschwil

Geschäftsprüfungskommission
Irina Raschle, Präsidentin, St.Peterzell
Ramona Frei, Aktuarin, Hemberg
Rolf Brunner, Mitglied, Hemberg
Roger Scherrer, Mitglied, Brunnadern
Isabelle Bühler, Mitglied, Brunnadern

Impressum
Redaktion
Gemeindeverwaltung Neckertal
Verwaltungsleitung
Lettenstr. 3
9122 Mogelsberg

Tel. 058 228 33 22
gemeinde@neckertal.ch
www.neckertal.ch

Bilder: Christian Weidmann, avw.ch

Vorwort Gemeindepräsident

Liebe Neckertalerinnen und Neckertaler

Mit dem Budgetbericht 2027 gibt Ihnen der Gemeinderat nicht nur einen Einblick in die finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde, sondern auch einen Ausblick auf wichtige Projekte und Aufgaben der kommenden Jahre.



Die längerfristige Finanzplanung zeigt, dass Neckertal vor verschiedenen Herausforderungen steht. Insbesondere unsere dezentrale Gemeindestruktur mit ihren umfangreichen Infrastrukturen erfordert auch künftig erhebliche finanzielle Mittel für Unterhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung. So zeigt beispielsweise die Strassenunterhaltsplanung einen jährlichen Investitionsbedarf von rund Fr. 2.4 Mio. auf. Auch für den Werterhalt unserer zahlreichen Schulliegenschaften rechnet die Schulraumplanung langfristig mit einem durchschnittlichen Bedarf von rund Fr. 1.4 Mio. pro Jahr.

Gleichzeitig bestehen auf der Einnahmenseite verschiedene Unsicherheiten. Noch nicht abschliessend absehbar ist beispielsweise, wie sich die Abschaffung des Eigenmietwerts oder eine mögliche Einführung der Individualbesteuerung auf die Steuereinnahmen unserer Gemeinde auswirken werden. Ebenso gilt es aufmerksam zu verfolgen, welche Folgen die Sparmassnahmen von Bund und Kanton für die gebundenen Ausgaben der Gemeinden sowie für den Finanzausgleich haben werden.

Eine wichtige finanzielle Sicherheit bietet uns dabei das vorhandene Eigenkapital. Dieses Polster konnte seit der Gemeindevereinigung erhalten werden und musste bisher nicht zur Deckung von Aufwandüberschüssen beansprucht werden. Es verschafft unserer Gemeinde den notwendigen Handlungsspielraum, um auch grössere Herausforderungen mit der erforderlichen Ruhe und Weitsicht anzugehen.

Projekte werden konkret
In den vergangenen Jahren wurden auf der Grundlage umfassender Planungen zahlreiche Projekte angestossen, die nun schrittweise weitergeführt und konkretisiert werden. Im Bereich der Siedlungsentwicklung gehören dazu insbesondere die Projekte Werkhof und Bushof St.Peterzell, die Arealentwicklung Hemberg sowie eine raumplanerische Entwicklungsstudie für Oberhelfenschwil. Auch aus der Schulraumplanung und im Bereich der Mobilität ergeben sich weitere Umsetzungsschritte. Zusätzlich beantragt der Gemeinderat einen Kredit für die Realisation eines Pumptracks an zentraler Lage in Brunnadern. Diese und zahlreiche weitere Aufgaben finden ihren Niederschlag im Budget 2027.

Budget mit Aufwandüberschuss
Das Budget 2027 weist gegenüber dem Budget 2026 ein Aufwandwachstum von rund Fr. 1.2 Mio. aus. Dieses hat verschiedene Ursachen. Allein bei der Pflegefinanzierung steigt der Mittelbedarf gegenüber dem Vorjahresbudget um rund Fr. 0.3 Mio. Auch im Bereich der sozialen Sicherheit ist mit höheren Aufwendungen zu rechnen. Im Tiefbau um rund Fr. 0.4 Mio. höhere Unterhaltskosten im Abwasserbereich budgetiert. In zahlreichen anderen Aufgabenbereichen zeichnet sich hingegen eine Konsolidierung mit einem mehrheitlich moderaten Kostenwachstum ab.

Auf der Einnahmenseite rechnen wir insbesondere bei den Steuern mit Mehreinnahmen von rund Fr. 0.6 Mio. Insgesamt schliesst das Budget 2027 mit einem Aufwandüberschuss von knapp Fr. 1.7 Mio. ab. Damit bewegt es sich im Rahmen der bisherigen langfristigen Finanzplanung. Dank unserer soliden finanziellen Ausgangslage können wir die anstehenden Aufgaben und Projekte weiterverfolgen und gleichzeitig unseren strategischen Weg fortsetzen: die Gemeinde als Ganzes zu stärken und die Entwicklung unserer vielfältigen Dörfer langfristig zu ermöglichen.

Einladung
Ich freue mich, Sie am **Donnerstag, 26. November 2026, um 20.00 Uhr in der Turnhalle Oberhelfenschwil** zur Bürgerversammlung begrüssen zu dürfen. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an den Aufgaben und der Entwicklung unserer Gemeinde und freue mich über Ihre Unterstützung des Budgets 2027.

Herzlichen Dank
Da dies mein letztes Vorwort zu einem Budgetbericht als Gemeindepräsident ist, möchte ich den Dank an dieser Stelle etwas persönlicher formulieren. Die vergangenen Jahre haben mir immer wieder gezeigt, wie viel Kraft, Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Verbundenheit in unserer Gemeinde vorhanden sind. Vieles, was Neckertal ausmacht und weiterbringt, entsteht durch Menschen, die sich beruflich, politisch, ehrenamtlich oder ganz selbstverständlich im Alltag für unsere Gemeinschaft einsetzen. Dafür danke ich Ihnen allen herzlich.

Ein besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie allen Mitarbeitenden im Werkhof, in den Bibliotheken, in unseren Schulen und in der Verwaltung. Mit ihrer gewissenhaften Arbeit, ihrer Verlässlichkeit und der gegenseitigen Unterstützung tragen sie Tag für Tag dazu bei, dass unsere Gemeinde funktioniert und sich weiterentwickeln kann.

Für dieses gemeinsame Engagement und das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen von Herzen.

Christian Gertsch
Gemeindepräsident

Vorwort Schulpräsidentin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nicht alles, was uns im kommenden Jahr beschäftigen wird, ist neu. Vieles wird verlässlich weitergeführt, während wir in anderen Bereichen heute genauer wissen, wo wir in den nächsten Jahren gefordert sein werden. Diese Entwicklung zeigt sich auch im vorliegenden Budget.



Das Budget 2027 präsentiert sich daher in weiten Teilen konstant. Die Mittel für die Schule, die Frühe Förderung und die Jugendarbeit bewegen sich insgesamt im bisherigen Rahmen. Grössere Veränderungen ergeben sich dort, wo im laufenden Jahr neue Erkenntnisse gewonnen wurden – insbesondere im Bereich der Schulraumplanung.

Die vertieften Analysen der vergangenen Monate haben unsere Wissensgrundlage wesentlich erweitert. Sie zeigen unter anderem, dass für den langfristigen Unterhalt unserer Schulliegenschaften mit deutlich höheren durchschnittlichen Aufwendungen gerechnet werden muss als bisher angenommen. Gleichzeitig zeichnet sich an einzelnen Standorten konkreter Handlungsbedarf ab. Die erste Phase der Schulraumplanung wird die Grundlage dafür schaffen, diesen einzuordnen und die strategischen Entscheide für die weitere Entwicklung vorzubereiten.

Im Budget werden deshalb bereits Mittel für mögliche Vorprojekte vorgesehen. Damit werden keine Entscheide vorweggenommen. Vielmehr schaffen wir die Voraussetzung dafür, nach Abschluss der ersten Planungsphase ohne unnötigen Zeitverlust die nächsten Schritte einleiten zu können. Der vergangene Hitzesommer hat zudem das Raumklima in unseren Schulliegenschaften verstärkt in den Fokus gerückt. Mit einer professionellen Beurteilung möchten wir klären, wo Handlungsbedarf besteht. Die entsprechenden Mittel sind im Budget vorgesehen.

Die Frühe Förderung und die Jugendarbeit werden im bisherigen finanziellen Rahmen weitergeführt und bleiben wichtige Bestandteile unseres Engagements für Kinder, Jugendliche und Familien. Gleichzeitig werden auf kantonaler Ebene die gesetzlichen Grundlagen in diesen Bereichen weiterentwickelt. Insbesondere die Frühe Förderung soll künftig verbindlicher verankert werden. Diese Entwicklung werden wir aufmerksam begleiten und bei der Weiterentwicklung unserer Angebote berücksichtigen.

Das Budget für das kommende Jahr ist damit vor allem von Kontinuität geprägt. Anpassungen werden dort vorgenommen, wo neue Erkenntnisse oder Entwicklungen dies erfordern. Gleichzeitig schaffen wir den notwendigen finanziellen Spielraum, um anstehende Vorhaben nach den entsprechenden Entscheiden ohne unnötige Verzögerungen weiterzuführen.

Ich danke der Schulkommission, dem Gemeinderat, der Schulführung und dem gesamten Schulteam sowie allen Beteiligten in der Frühen Förderung und der Jugendarbeit für ihre engagierte Arbeit. Ihnen danke ich für Ihr Interesse und das Vertrauen in die Weiterentwicklung unserer Schule und unserer Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien.

Ursula Fluck
Schulpräsidentin



Finanzplanung

Andreas Lusti, Verwaltungsleiter

Auch dieses Jahr haben wir Ihnen einen gut begründeten und übersichtlichen Budgetbericht erstellt. Damit können Sie sich ein Bild unserer Aufgaben und der damit verbundenen Kosten machen. Es ist wertvoll, dass Sie diesen Bericht lesen und sich damit für die Gemeinde und ihre Themen interessieren. Das ist für den Gemeinderat und auch für die Gemeindeverwaltung wichtig. Wir sind froh, wenn wir gut informierte und aktive Mitbürgerinnen und Mitbürger an unserer Seite wissen. Vielen Dank dafür!



Was beschäftigt uns in der Finanzplanung?

Schulraumplanung
Die Schulraumplanung rechnet für den Erhalt und die Instandsetzung der vorhandenen Infrastruktur mit statistischen Kosten von Fr. 29 913 000 bis ins Jahr 2045. Pro Jahr im Mittel Fr. 1 495 000. Und das sind nur die Hochbauten. Aussenanlagen, Plätze etc. sind nicht gerechnet. Dieser Zahl gegenüber steht der mittlere getätigte Schulhochbauunterhalt von ca. Fr. 300 000 bis Fr. 400 000 pro Jahr (2023-2026).

Strassenunterhalt
Die Strassenunterhaltsplanung geht davon aus, dass der Neuwert aller G1 und G2-Strassen (124 km) in der Gemeinde rund Fr. 300 000 000 beträgt. Zum Erhalt der Strassen sind nach VSS-Normen zwischen 1.8 % und 2.5 % des Neuwerts pro Jahr zu investieren (bei Strassen mit hoher Frequenz). Dies entspricht beim tieferen Ansatz jährlich Fr. 4 800 000. Bei der deutlich tieferen Frequenz der G1 und G2 ist es vertretbar mit einem reduzierten Ansatz von 0.8 % zu rechnen. Das wären dann rund Fr. 2 400 000. Wir finanzieren jährlich ca. Fr. 1 000 000 direkt über die Erfolgsrechnung und schreiben zurzeit knapp Fr. 300 000 an aktivierten Unterhaltsprojekten ab. Diese Zahl steigt mit den geplanten Strassenunterhaltsprojekten bis 2034 auf ca. Fr. 850 000. Damit werden wir das «Soll» nicht erfüllen. Der Strassenunterhalt wird uns über lange Zeit sehr viel Geld kosten.

Abwasser (spezialfinanziert)
Die kommenden Projekte im Entwässerungsbereich sind mit enorm hohen Kosten verbunden. Diese Kosten müssen über die Gebühren an die Kunden abgewälzt werden. Die entsprechenden, über die Jahre gestaffelten, Gebührenerhöhungen sind geplant und beschlossen.

Neuinvestitionen
Neuinvestitionen belasten unsere Erfolgsrechnung durch die daraus entstehenden Abschreibungsbeträge und Zinskosten für die Kapitalbeschaffung. Pro Fr. 1 000 000 investiertes Kapital werden dadurch im Schnitt Fr. 33 333 plus ca. Fr. 6 000 an Kapitalzinsen im Jahr fällig (bei einer 30jährigen Amortisation). Wir müssen also mit ca. 4.0 % Jahreskosten (bei tiefen Zinsen) rechnen.
Beispiel: Schulhausneubau mit Doppelturnhalle Fr. 18 000 000 = Fr. 720 000 Jahreskosten was ungefähr 7 Steuerprozenten entspricht.

Steuereinnahmen
Es ist davon auszugehen, dass die Steuereinnahmen in den kommenden Jahren nicht mehr im gleichen Tempo zunehmen werden, wie in den letzten 12 Jahren. Dazu beitragen werden die Abschaffung des Eigenmietwerts (keine klaren Aussagen über den Effekt) und die Einführung der Individualbesteuerung ab 2031 (in der Finanzplanung noch nicht berücksichtigt). Ebenfalls wissen wir nicht, ob der Trend der Kapitalbezüge aus der Altersvorsorge weiterhin anhält. Diese Kapitalbezüge werden einmalig besteuert und fehlen später dann als «Renteneinkommen». Das dürfte in ca. 5 bis 10 Jahren ebenfalls zu tieferen Steuererträgen beitragen (wenn die grosse Pensionierungswelle abgeschlossen ist).

Seit 2023 entwickeln sich die Einkommens- und Vermögenssteuern (inkl. Nachzahlungen)wie folgt:

2023	total brutto	Fr.	13 052 104		
2024	total brutto	Fr.	13 067 947	100.12 %	zu 2023
2025	total brutto	Fr.	13 620 224	104.23 %	zu 2024
2026	total brutto	Fr.	13 169 561	96.69 %	zu 2025 (Prognose Stand 31.08.2026)

Daraus lässt sich kein eindeutiger Trend ableiten. Der Kanton geht weiterhin von steigenden Steuereinnahmen aus. Die Differenzen sind vor allem auf die Nachzahlungen zurückzuführen. Auch werden 2026 bis 2028 höchstwahrscheinlich noch einige Grundeigentümer/-innen baulichen Unterhalt an ihren Gebäuden durchführen, weil diese nur noch kurze Zeit steuerlich abgezogen werden können.

Finanzausgleich unter Druck
Der kantonale Finanzausgleich wird im Jahr 2028 erneut mit einem Wirksamkeitsbericht evaluiert. Es ist zu erwarten, dass einzelne Teile des Ausgleichs unter Druck kommen. Es dürfte wieder einen Verteilkampf geben und auch Sparmassnahmen des Kantons werden Auswirkungen auf unsere sehr hohen Beiträge haben. Auch möchte der Kanton hier mindestens 10 Mio. Franken einsparen (bei einem Gesamtvolumen von 228 Mio. Franken).

Sparpakete Bund und Kanton
Sowohl Bund (Asylkostenrückerstattung) als auch der Kanton (diverse Massnahmen) «sparen» oft auf Kosten der nächsttieferen Organisationsebene. Am Schluss trifft es die Gemeinden. Der Kanton hat 87 Sparpositionen definiert, einige davon werden uns treffen. Bei diesen Sparprojekten kennen wir die konkreten Auswirkungen auf unsere Gemeinde noch nicht im Detail.

Gemeinde hat bis heute kein strukturelles Defizit

Der Begriff «strukturelles Defizit» wurde in den letzten Jahren sehr oft gebraucht. Ein strukturelles Defizit bedeutet, dass die laufenden Gemeindeausgaben dauerhaft höher sind als die Einnahmen. Dieses Minus ist nicht nur Folge von Konjunkturtiefs, sondern fest im Gemeindehaushalt verankert.

Dies erfordert über kurz oder lang Massnahmen, entweder auf der Aufwandseite (Sparpaket, Dienstleistungsabbau) oder auf der Ertragsseite (Steuererhöhung, Gebührenerhöhung), oder beides. Ohne Gegenmassnahmen führt es zu einem ständigen Abbau des vorhandenen Eigenkapitals. Das war in der Gemeinde Neckertal bis anhin nicht nötig.

Die obigen Ausführungen zur Finanzplanung zeigen auf, dass die Kosten für den laufenden Unterhalt sehr hoch sind und eigentlich noch höher ausfallen müssten, damit der Wert der Anlagen und Bauten erhalten werden kann. Diese Kosten sind auf die besondere Struktur der Gemeinde Neckertal zurückzuführen. Die dezentrale Besiedlung mit 18 Dörfern und Weilern auf 81 km² erfordert eine flächige und aufwändige Erschliessung in allen Bereichen (Strassen, öV, Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Kommunikation). Die ehemaligen Hauptdörfer erheben zudem (zurecht) den Anspruch, dass sie lebensfähig und attraktiv bleiben. Dazu gehören eben auch die Angebote der öffentlichen Hand (Schulen, öV, Vereinsinfrastruktur, Freizeitangebote, Dorfläden etc.). Weiter wurde in den letzten Jahren der betriebliche Unterhalt z.B. der Strassen zugunsten der Bewohnenden deutlich verbessert. Auch ausserhalb der Bauzone werden z.B. die Winterdienstkosten zu 100 % durch die Gemeinde getragen. Sparen wird dadurch sehr erschwert.

Bis anhin konnte ein strukturelles Defizit dank ständig gestiegener Steuereinnahmen und Steueranteile umgangen werden. Darum musste das Eigenkapital nicht angebraucht werden. Hier deutet sich eine Trendwende an (siehe auch obige Bemerkungen zu den Steuern). In den nächsten 4 bis 8 Jahren kann die Gemeinde den Steuerfuss wohl bei 120 % belassen und die Defizite im besten Fall durch höhere Erträge oder eben durch Bezüge aus dem Eigenkapital (ca. 32 Mio Franken) decken.

In der Zeit danach werden zwei Effekte aufeinanderprallen. Einerseits werden wohl die Erträge nicht ewig steigen und anderseits werden die Investitionen (siehe obige Bemerkungen) zu massiv höheren jährlich Amortisationskosten führen. Wenn dann noch die Kosten für den Unterhalt an die Normen angeglichen werden, dürften Steuererhöhungen nötig werden.

Wir dürfen aber insgesamt feststellen, dass die Gemeinde Neckertal auf einem gesunden finanziellen Fundament steht. Das hohe Eigenkapital, die tiefe Verschuldung und die disziplinierte Ausgabenkultur sorgen dafür.

Finanzplanung

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Überlegungen aufzeigen, die zur Finanzplanung und den darin enthaltenen Resultaten geführt haben. Die Finanzplanung ist mit folgenden Parametern gerechnet worden:

Steuerfuss	120.0 %
Steuermehrertrag	2.5 %
Kapitalverzinsung	1.0 %
Lohnplus im Mittel	1.0 %
Finanzausgleich	stabil für die nächsten 4 Jahre.

Die Finanzplanung ab 2028 weist mit diesen Parametern bis 2031 jährliche Aufwandüberschüsse zwischen 1.7 Mio. Franken bis 2.4 Mio. Franken aus, insgesamt 8.5 Mio. Franken bis ins Jahr 2031. Dieser Verlust kann aus dem grosszügig dotierten Eigenkapital (aufgelaufene Gewinne der letzten Jahre plus Kantonsbeitrag Fusion) gedeckt werden.

Trends / Tendenzen zur Finanzplanung

Trend	Bereich	Thema
↑	Abschreibungen	Jede Investition verursacht Abschreibungs- und Zinskosten. Diese werden in den nächsten Jahren kontinuierlich ansteigen. Abschreibungen spiegeln die «echte» Lebensdauer einer Investition, müssen teilweise über mehrere Jahrzehnte verteilt werden und belasten die jährliche Erfolgsrechnung.
↑	Asylwesen	In den letzten Monaten musste die Gemeinde weiterhin viele Asylbewerbende aufnehmen. Zurzeit ist das Soll erreicht. Problematisch ist die negative Entwicklung der Bundesgelder für die Menschen mit Schutzstatus S. Hier spart der Kanton auf dem Buckel der Gemeinden. Auch negativ ist, dass das Asylzentrum Auboden noch nicht voll belegt werden kann.
→	Finanzausgleich	Der Finanzausgleich wird bis ins Jahr 2028 in etwa gleich bleiben. Es gibt jährliche Unterschiede, die haben aber mit der individuellen Finanzlage der Gemeinde zu tun. Am System ändert sich vorläufig nichts, bzw. erst wieder, wenn der nächste Wirksamkeitsbericht im Kantonsparlament verhandelt wird.
↑	Gesundheit	Demografisch entwickelt sich die Personengruppe über 65 Jahren stärker, als die Personengruppe im Arbeitserwerb. Die Pflegekosten werden steigen und damit die Restkostenfinanzierung durch die Gemeinde. Neue Ansprüche an eine zeitgemässe Spitex (z.B. 24 Stunden-Service) werden mehr Kosten verursachen.
↑	Öffentlicher Verkehr	Der öffentliche Verkehr wird mit einem kantonalen Verteilschlüssel durch die Gemeinden mitfinanziert. Je tiefer die Auslastung der Verkehrsmittel, desto höher der Anteil des Gemeindebeitrags. Der Kanton verlagert hier einige Kosten neu auf die Gemeinden.
→	Schulen	Die Kosten für den Schulbetrieb werden in der Tendenz leicht steigen.
↑	Schulliegenschaften	Die Kosten für den Erhalt und die Instandsetzung unserer Schulliegenschaften werden in den nächsten Jahren deutlich steigen. Die Schulhäuser aus den 80er und 90er-Jahren werden bald hohen Unterhaltsbedarf generieren.
↑	Soziale Dienste	Soziale Probleme in der Gesellschaft nehmen zu, gleichzeitig sinkt die private Unterstützungsbereitschaft (z.B. in der Familie oder durch Freiwillige). Immer mehr ältere Menschen können den Heimaufenthalt nicht mehr bezahlen und sind auf Sozialhilfe angewiesen, weil die Ergänzungsleistungen nicht mehr ausreichen.
→/↑	Steuern	Es gibt einen Trend zu immer mehr Kapitalbezügen (Pensionskapital). Dies führt im Moment zu höheren Steuererträgen. Diese Beträge fehlen dann in Zukunft in Form von Renteneinkommen. Eine Prognose ist aber sehr schwierig. Der Kanton sieht steigende Steuereinnahmen im 2027 vor, obwohl der konjunkturelle Verlauf eher unsicher ist.
↑	Strassenunterhalt	Unser riesiges Strassennetz bedarf der besonderen Pflege und Aufmerksamkeit. Der heisse Sommer 2026 hat den Strassen sehr zugesetzt. Die Strassenunterhaltsplanung sieht einen jährlichen Unterhaltbedarf von rund Fr. 2 400 000 vor.
→	Verwaltung	Insgesamt hat sich der Personalbestand in der Gemeindeverwaltung eingependelt. Zusätzliche Stellen sind nicht nötig.
→	Zinskosten	Auf dem Zinsmarkt zeigen sich unterschiedliche Bilder. International ist der Trend steigend, in der Schweiz zurzeit stabil. Wir gehen von stagnierenden Zinsen aus. Neue Investitionen lösen einen Kapitalbedarf aus und sind zu verzinsen.

Finanzplanung 2028 bis 2031 / Nettoaufwand und Nettoertrag

Kontogruppe	2027	2028	2029	2030	2031
Allgemeine Verwaltung	2 616 003	2 620 383	2 665 737	2 673 300	2 697 906
Öffentliche Sicherheit	1 068 473	864 509	857 592	897 479	890 528
Bildung	19 085 848	19 142 977	19 370 936	19 927 545	20 000 025
Kultur, Sport, Freizeit	409 763	374 964	375 571	411 184	509 136
Gesundheit	2 469 410	2 700 642	2 906 258	2 969 430	3 050 763
Soziale Sicherheit	3 297 637	3 454 813	3 441 518	3 453 290	3 464 629
Verkehr	3 448 611	3 526 014	3 650 706	3 745 522	3 806 620
Umweltschutz und Raumordnung	980 829	685 740	734 914	737 929	737 943
Volkswirtschaft	330 806	322 506	297 530	297 530	297 530
Finanzen und Steuern	- 32 004 621	- 31 995 805	- 32 397 759	- 32 690 661	- 33 069 267
Aufwandüberschuss	**1 702 760**	**1 696 747**	**1 903 007**	**2 422 550**	**2 385 816**
Freies Eigenkapital per 1. Januar	*30 629 243* [1)]	*28 926 483*	*27 229 736*	*25 326 729*	*22 904 179*
Aufwandüberschuss	*1 702 760*	*1 696 747*	*1 903 007*	*2 422 550*	*2 385 816*
Freies Eigenkapital per 31. Dezember	*28 926 483*	*27 229 736*	*25 326 729*	*22 904 179*	*20 518 363*

1) Das Eigenkapital per 01.01.2027 ist noch nicht bekannt. Für die Finanzplanung wurde angenommen, dass der budgetierte Aufwandüberschuss 2026 auch eintritt.

Grössere, mögliche Investitionen ab 2028 bis 2031

- alles provisorisch im Sinne der Finanzplanung
- ab 2029 ohne Schulrauminvestitionen (Schulraumplanung wird abgewartet)

Beschrieb	geschätzter Investitionsbetrag	mögliches Investitionsjahr
Oberhelfenschwilstrasse / Neckerbrücke / Sanierung	2 000 000	2028
Bushaltestelle Hemberg im Rahmen Arealentwicklung	n. offen	2028
Altlastensanierung Schuepis Brunnadern / Annahme / Nettokosten	200 000	2028
Mehrzweckhalle Brunnadern / Wasserleitungen erneuern	150 000	2028
Sanierung Aussenhülle Aula Oberstufe Necker	350 000	2028
Tanklöschfahrzeug Mogelsberg / Netto nach Abzug Beiträge GVSG und Schönengrund	320 000	2028
Hallenbad Bütschwil / Gemeindebeitrag an Sanierung und Erweiterung	2 700 000	2028
Werkhof / Ausbau / bauliche Erweiterungen inkl. Bachöffnung und neue Parkplätze / netto	2 594 500	2028
Abwasser / Meteorwasserleitung Kantonsstrasse Wasserfluh	600 000*	2028
Abwasser / Sanierung Leitung Schiessstand Aach-Underschönenwis	620 000*	2028
Abwasser / Meteorwasserleitung Kantonsstrasse Grütlirank, Necker	300 000*	2028
Chäserenstrasse / Totalsanierung	864 700	2029
Ruerstrasse G2 in Schutzzone mit Brückensanierungen und Strassenentwässerung	3 450 000	2029
Bushaltestelle Oberhelfenschwil im Rahmen Arealentwicklung	n. offen	2029
Schiessanlage / stillgelegter 50 Meter-Stand / Bruggen, Mogelsberg / Sanierung	150 000	2029
Feuerwehr / Mannschaftstransporter Hemberg / Ersatz	150 000	2029
Werkhof / Ersatz Kommunalfahrzeug mit Jahrgang 2014	250 000	2029
Abwasser / Sanierung Leitung Underschönenwis-Hiltisau	520 000*	2029
St.Peterzellerstrasse Hemberg / Totalsanierung	1 200 000	2030
Dieselbachstrasse / Totalsanierung	621 500	2030
Gemeindehaus Oberhelfenschwil / Aussensanierung	400 000	2030
Abwasser / Sanierung Leitung Hiltisau-Hoffeld	825 000*	2030
Abwasser / neue Schmutzwassererschliessung Bistrich	190 000*	2030
Abwasser / neue Schmutzwassererschliessung Ruertal / Mairüti	3 100 000*	2030
Neckerstrasse Oberhelfenschwil / Totalsanierung inkl. Durchlass Lochbach	3 605 800	2031
Seniorenheim Neckertal / Photovoltaikanlage Neubau	180 000	2031
Werkhof / Ersatz Lastwagen	250 000	2031
Abwasser / neue Schmutzwassererschliessung Hofstetten-Reitenberg	2 000 000*	2031
Abwasser / Meteorwasser-Strassenentwässerung um Schutzzone Reitenberg	400 000*	2031
Abwasser / Trennsystem Dorf Hemberg	2 000 000*	2031
Total Investitionen 2028 bis 2031	**29 991 500**	
***davon in Spezialfinanzierung «Abwasser» (nicht über Steuergelder finanziert)**	**10 555 000**	

Investitionen hauptsächlich in Erhalt und Erneuerung
Die aktuelle Finanzplanung zeigt die komplexe Investitionsplanung mit vielen Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten. So zielen die Investitionen 2027 in der Gemeinde auf die folgenden wesentliche Punkte ab:

- Erhalt der bisherigen Substanz
- Erneuerung nach Ablauf der Lebensdauer
- baulicher Unterhalt
- Ersatz bestehender Gerätschaften, Fahrzeuge, Mobilien
- Neuinvestitionen in Infrastruktur in- und ausserhalb der Gemeinde.

Die im Budget 2027 vorgesehenen Investitionen von ungefähr 7.3 Mio. Franken sind denn auch wie folgt prozentual eingesetzt:

15 %	baulicher Unterhalt
44 %	Erneuerung
20 %	Ersatz
19 %	Neuinvestition (inklusive spezialfinanzierte Kanalisationsleitungen)
2 %	Beiträge.

Eigenkapital
Die Gemeinde verfügt über eine solide Eigenkapitaldecke von total Fr. 40 949 299 (inkl. Spezialfinanzierung und Reserven). Davon können direkt zur Deckung der Aufwandüberschüsse verwendet werden:

Fr. 2 623 610	Ausgleichsreserve
Fr. 22 105 731	Eigenkapital: positive Jahresergebnisse der letzten Jahre (Gewinne)
Fr. 7 774 100	Eigenkapital: Fusionsbeitrag Kanton
Fr. 32 502 991	Total
offen	abzüglich allfälliger Aufwandüberschuss aus dem Jahr 2026

Diese Mittel sind dazu da, die zukünftigen, hohen Abschreibungskosten mitzudecken und in den ersten paar Jahren nach der Gemeindevereinigung den auf 120 Steuerprozenten angesetzten Steuerfuss zu stabilisieren.

Verschuldung pro Kopf der Bevölkerung
Eine interessante Kennzahl zur Verschuldung der Gemeinde Neckertal:

2023	Fr. 388
2024	Fr. 539
2025	Fr. 443

Eine Verschuldung von unter Fr. 1 000 pro Kopf der Bevölkerung gilt als sehr geringe Verschuldung. Im Toggenburg hat Mosnang mit einer Nettoschuld von Fr. 5 023 die höchste Verschuldung und Nesslau weist mit minus Fr. 5 068 ein Nettovermögen aus (Zahlen 2024).

Budgethinweise 2027

Auf der Basis der Finanzplanung hat der Gemeinderat das Budget 2027 erstellt. Darin ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 1 702 760 vorgesehen. Die detaillierten Begründungen finden Sie auf den Folgeseiten. Im Allgemeinen können folgende Aussagen gemacht werden.

1. Entwicklung des Aufwands

Der budgetierte Personalaufwand sinkt im Vergleich zum Budget 2026 um 0.40 %, im Vergleich mit der Rechnung 2025 steigt dieser um 2.30 %. Die budgetierte Gesamtlohnsumme des Verwaltungs- und Betriebspersonals steigt im Vergleich zur Rechnung um 1.22% und diejenige der Lehrpersonen um 0.87 %.

Der Sachaufwand steigt im Vergleich mit dem Budget 2026 um 5.11 %. Die Steigerung ist vorallem im Bereich Abwasser (Spezialfinanzierung) zu finden.

Der Gemeinderat erachtet diese Entwicklung als sehr moderat und angemessen, insbesondere wenn man die allgemeine Teuerung berücksichtigt.

2. Steuereinnahmen

Der Gemeinderat hat entschieden den Steuerfuss bei 120 % zu belassen, dies trotz des budgetierten Aufwandüberschusses. Er möchte damit einen Teil des freien Eigenkapitales den Steuerzahlenden «zurückgeben» ohne dabei die nötigen Investitionen in die Infrastruktur zu vernachlässigen. Für die Grundsteuern wird der ordentliche Ansatz auf 0.08 % festgelegt.

Bitte beachten Sie den Steuerplan auf Seite 45.

3. Feuerwehrabgaben

Für die Kosten der Feuerwehr erhebt die Gemeinde Neckertal wie bisher eine Feuerwehr-Ersatzabgabe von 30 % der einfachen Steuer.

4. Abwassergebühren

Die Gemeinde steht im Bereich der Abwasserentsorgung vor grossen Herausforderungen. So wird mit der generellen Entwässerungsplanung (GEP) das ganze Gemeindegebiet untersucht und Massnahmen daraus sind umzusetzen. Massnahmen können sein: Neuerschliessung von Aussengebieten mit Kanalisationsleitungen, Sanierung der Kläranlagen und Aufrüstung der Technik auf Reinigung von Mikropartikeln, Gesamtzusammenschluss aller drei Kläranlagen zu einer regionalen Anlage mit Bau neuer Leitungen und Pumpwerken.

Wegen diesen notwendigen und sehr hohen Investitionen werden die Abwassergebühren in Zukunft massiv erhöht werden müssen. Die Investitionen müssen vollumfänglich mit den Gebühren bezahlt werden (Spezialfinanzierung). Beiträge und Subventionen sind keine erhältlich.

Für das Jahr 2027 hat der Gemeinderat die folgenden Gebühren beschlossen:

Grundgebühren	Fr. 260.00 exkl. MWST	vorher Fr. 120.00
Schmutzwassergebühren	Fr. 2.40 exkl. MWST	pro m³ Frischwasserbezug (wie bisher).

Diese Gebührenerhöhung und auch diejenige in den kommenden Jahren sind vom eidgenössischen Preisüberwacher zur Kenntnis genommen worden. Er hat nicht dagegen interveniert.

5. Hundesteuern

Die Hundesteuern betragen in der Gemeinde Neckertal Fr. 100.00 pro Hund.

6. Finanzausgleichsbeiträge

Der Kanton hat die Finanzausgleichsbeiträge für das Jahr 2027 provisorisch festgelegt. Die Gemeinde Neckertal darf mit folgenden Beiträgen rechnen. Diese sind um netto Fr. 87 900 höher als im Budget 2026:

Was	Budget 2026	Budget 2027	Differenz
Ressourcenausgleich	7 509 700	7 508 900	- 800
Sonderlastenausgleich Weite	5 011 600	5 002 900	- 8 700
Sonderlastenausgleich Schule	1 088 200	968 300	- 119 900
Sonderlastenausgleich Soziodemografie	143 500	360 800	+ 217 300

Überleitung zu den Details

Mit dem vorliegenden Budget 2027 hat unser Gemeinderat eine gute Grundlage geschaffen, um das Dienstleistungsangebot zu erhalten. Grosse Sprünge kann sich die Gemeinde aber nicht leisten. Umso wichtiger ist es, die in der Strategie formulierten Massnahmen immer im Kontext mit den finanziellen Möglichkeiten anzugehen. Vorläufig ist es dem Gemeinderat wichtig, dass der attraktive Steuerfuss gehalten werden kann, ohne dass Sie als Bürgerinnen und Bürger eine Einschränkung zu spüren bekommen.

Wir unterbreiten Ihnen das Budget mit Bruttozahlen, machen also keine vorgezogenen Reservebezüge.

Nun finden Sie auf den folgenden Seiten die Details zu den obigen Ausführungen. Die Finanzverwalterinnen Lydia Wick und Silvia Schweizer sowie Andreas Lusti als Verwaltungsleiter stehen Ihnen für Fragen und detailliertere Ausführungen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!



Lydia Wick
Co-Leiterin
Finanzverwaltung
058 228 33 25



Silvia Schweizer
Co-Leiterin
Finanzverwaltung
058 228 33 24



Andreas Lusti
Verwaltungsleiter

058 228 33 22

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir das Budget 2027 der Gemeinde Neckertal geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates
Der Gemeinderat ist für die Aufstellung des Budgets in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über das Budget abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob das Budget frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget 2027 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Mogelsberg, 1. Oktober 2026

Geschäftsprüfungskommission
Irina Raschle, Präsidentin
Ramona Frei, Aktuarin
Rolf Brunner, Mitglied
Roger Scherrer, Mitglied
Isabelle Bühler, Mitglied

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und den Ausführungen im Bericht zum Budget unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag:

Das detaillierte Budget 2027 der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung sowie der Steuerfuss der Gemeinde Neckertal sei zu genehmigen.

Mogelsberg, 24. September 2026

Gemeinderat Neckertal

Gemeindepräsident	Ratsschreiberin
Christian Gertsch	Petra Schnellmann

Erfolgsrechnung



Allgemeine Verwaltung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**3 321 917**	**711 462**	**3 442 890**	**682 020**	**3 369 785**	**753 782**
	Nettoergebnis		2 610 454		2 760 870		2 616 003
01	**Legislative und Exekutive**	**625 072**	**56 574**	**574 361**	**47 000**	**559 961**	**86 562**
011	**Legislative**	**91 602**	**5 170**	**91 500**	**4 000**	**92 380**	**5 170**
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	68 422	5 170	68 500	4 000	68 500	5 170
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	23 180		23 000		23 880	
012	**Exekutive**	**453 772**	**42 800**	**482 861**	**43 000**	**418 581**	**56'892**
0120	Gemeinderat und Kommissionen	441 193	42 800	465 361	43 000	406 061	56 892
0121	Schulrat und Schulkommission	12 578		17 500		12 520	
013	**Gemeindevereinigung**	**79 696**	**8 603**	**0**	**0**	**49 000**	**24 500**
02	**Allgemeine Dienste**	**2 696 845**	**654 888**	**2 868 529**	**635 020**	**2 809 824**	**667 220**
021	**Finanz- und Steuerverwaltung**	**517 203**	**358 234**	**532 247**	**324 500**	**617 387**	**346 700**
022	**Allgemeine Dienste**	**1 935 822**	**270 834**	**2 027 752**	**285 100**	**1 946 096**	**295 100**
0220	Allgemeine Verwaltung	712 788	53 968	751 482	52 900	711 887	52 900
0221	Bauverwaltung	734 318	216 217	763 497	232 000	763 578	242 000
0227	Informatik allgemein	367 331	648	363 573	200	316 331	200
0228	E-Government	121 383		149 200		154 300	
029	**Verwaltungsgebäude**	**243 819**	**25 820**	**308 530**	**25 420**	**246 341**	**25 420**

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.

0120 ¦ Gemeinderat

Zurzeit der Budgeterstellung war noch nicht bekannt, wie hoch das Pensum des neuen Gemeindepräsidenten und sein Lohn sein wird. Das Pensum der Schulpräsidentin wurde um 10 % erhöht. Dieser höhere Anteil wird dem Schulzweckverband Schönengrund-Wald verrechnet.

0130 ¦ Gemeindevereinigung

Im nächsten Jahr möchten wir endlich die Ortseingangstafeln vereinheitlichen und aufstellen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund Fr. 49 000. Die Hälfte davon erwarten wir vom Kanton als fusionsbedingter Beitrag zurück.

02 ¦ Verwaltung / Allgemeine Dienste

Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung bleibt gleich hoch. Es sind keine neuen Stellen vorgesehen. Das Total aller Verwaltungsstellen inkl. Schulverwaltung beträgt 2155 Stellenprozente (ohne Lernende).

Der Portoaufschlag belastet das Gemeindebudget mit rund Fr. 14 000 Mehrkosten.

022 ¦ Ratskanzlei

In dieser Funktion ist das Neckerblatt mit Fr. 78 000 jährlichen Druckkosten budgetiert worden. Gleichzeitig wird mit Inserateeinnahmen in der Höhe von Fr. 35 000 gerechnet.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**3 382 079**	**2 484 620**	**3 239 215**	**2 295 722**	**3 416 398**	**2 347 925**
	Nettoergebnis		897 459		943 493		1 068 473
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**1 257 237**	**951 417**	**1 197 335**	**899 380**	**1 185 867**	**906 623**
14000	Allgemeines Rechtswesen	254 460		246 457		248 927	
14001	Grundbuchamt	508 798	547 366	507 033	564 180	502 863	562 423
14002	Grundbuchvermessung	69 753	59 065	49 650		56 650	
14003	Geographisches Informationssystem (GIS)	36 566		39 000		36 000	
14004	Einwohner- und Betreibungsamt	385 661	344 984	352 995	335 200	339 227	344 200
14009	Übriges Rechtswesen	1 999		2 200		2 200	
15	**Feuerwehr**	**2 013 290**	**1 530 757**	**1 898 364**	**1 395 042**	**2 019 224**	**1 440 002**
15000	Feuerwehr	1 167 820	685 288	1 160 822	657 500	1 253 722	674 500
15001	Feuerwehr Regionale Organisation	845 469	845 469	737 542	737 542	765 502	765 502
16	**Verteidigung**	**111 551**	**2 445**	**143 516**	**1 300**	**211 307**	**1 300**
161	**Militärische Verteidigung**	**16 966**	**2 445**	**27 122**	**1 300**	**103'622**	**1 300**
1611	Truppeneinquartierung	4 955	2 445	11 952	1 300	8 452	1 300
1612	Schiessanlagen	12 010		15 170		95 170	
162	**Zivile Verteidigung**	**94 585**		**116 394**		**107 685**	

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.

1400 ¦ Allgemeines Rechtswesen

Hier sind die Gemeindeanteile am regionalen Zivilstandsamt (Fr. 20 000) und an der KESB Toggenburg (Fr. 228 927) budgetiert. Unter diese Kontogruppe fallen auch das Grundbuchamt und das Einwohner- und Betreibungsamt. Für diese Ämter sind Gebühreneinnahmen in der Höhe von Fr. 771 000 budgetiert.

1500 ¦ Feuerwehr

Der Gemeindeanteil Neckertal an den Gesamtkosten der Feuerwehr Neckertal beträgt Fr. 627 987, was einem Anteil von 91.851 % entspricht. Die Restkosten gehen zulasten der Gemeinde Schönengrund AR.

In dieser Kontogruppe sind auch die Löschwasserbeiträge an die Wasserkorporationen für Investitionen in Leitungserneuerungen und Reservoirs in der Höhe von Fr. 213 670 enthalten.

Jährlich werden den Wasserkorporationen für den Unterhalt der Hydranten total Fr. 69 000 überwiesen.

1500 ¦ Feuerwehrdepots

Die Beleuchtung im Depot Oberhelfenschwil muss erneuert werden (LED-Standard). Dafür ist ein Betrag von Fr. 30 000 [1)] vorgesehen. Die Fassaden am Depot Mogelsberg sind neu zu malen (Fr. 20 000 [1)]), die Dachfenster am Depot Brunnadern werden mit Storen ausgerüstet (Fr. 20 000 [1)]), und weitere kleinere Reparaturen sind nötig.

16120 ¦ Schiessanlagen

Die elektronische Trefferanzeige am Schiessstand in Oberhelfenschwil ist zu ersetzen. Die Gemeinde ist hier gemäss eidg. Militärgesetz unterhaltspflichtig. Die Gemeinde leistet an diese Erneuerung einen Beitrag von Fr. 80 000, die Restkosten von rund Fr. 30 000 gehen zulasten des Schützenvereins.

Bildung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	**Bildung**	**19 029 120**	**783 083**	**19 612 205**	**681 820**	**19 738 388**	**652 540**
	Nettoergebnis		18 246 037		18 930 385		19 085 848
211	**Eingangsstufe (Kindergarten)**	**1 163 303**		**1 227 054**		**1 218 788**	
212	**Primarstufe**	**4 203 305**	**8 224**	**4 297 500**	**13 000**	**4 398 541**	**8 000**
213	**Oberstufe**	**3 215 185**	**12 254**	**3 276 300**	**8 000**	**3 286 958**	**12'000**
214	**Musikschule**	**182 390**		**175 000**		**185 000**	
217	**Schulliegenschaften**	**3 090 916**	**112 102**	**3 099 053**	**77 020**	**3 036 019**	**77 020**
218	**Tagesbetreuung**	**273 441**	**159 692**	**365 086**	**170 000**	**374 910**	**170 000**
219	**Obligatorische Schule, Übrige**	**6 900 578**	**490 808**	**7 172 212**	**413 800**	**7 238 172**	**385 520**
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	1 075 138		1 136 693		1 148 667	
2191	Informatik Schule	483 738	1 666	500 657	11 400	453 337	11 000
2192	Volksschule Sonstiges	2 550 470	489 142	2 583 690	402 400	2 750 427	374 520
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	1 391 002		1 528 366		1 522 110	
2199	Finanzbedarf	1 400 228		1 422 806		1 363 631	

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.

02 ¦ Bildung

Das Budget 2027 der Schule bewegt sich auf einem ähnlichen Niveau wie das Budget 2026 und sieht nur eine geringe Erhöhung des Aufwands vor. Die höheren Aufwände für den Schülerinnen- und Schülertransport, die Schulgelder für auswärtige Schülerinnen und Schüler sowie für die Primarstufe konnten durch geringere Aufwendungen in den Bereichen Informatik und Schulliegenschaften weitgehend kompensiert werden.

Klassenassistenzen sind ein wichtiger Bestandteil des heutigen Schulalltags. Als niederschwellige Unterstützungsmassnahme tragen sie dazu bei, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Sie werden unter anderem als Begleitung bei Waldtagen auf der Unterstufe oder bei Sportaktivitäten im Kindergarten eingesetzt. Darüber hinaus leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Integration von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf, die ohne diese Unterstützung teilweise in einer Sonderschule beschult werden müssten. Der Aufwand für Klassenassistenzen in der Regelschule und im sonderpädagogischen Bereich beträgt insgesamt rund Fr. 265 000 [1)].

212 ¦ Primarstufe

Reguläre Lohnanpassungen sowie die Übernahme von Musiklektionen durch die Musikschule Toggenburg führen zu höheren Kosten im Unterrichtsbereich. Zudem sind Investitionen in das Mobiliar erforderlich, da dieses teilweise ersetzt oder an aktuelle pädagogische Anforderungen angepasst werden muss.

21400 ¦ Musikschule

Die Schule Neckertal erfüllt ihren gesetzlichen Auftrag und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern den Zugang zum freiwilligen Instrumentalunterricht. Zu diesem Zweck ist sie Mitglied des Vereins Musikschule Toggenburg, der dieses Angebot erbringt. Aufgrund der gestiegenen Zahl von Teilnehmenden fallen im Vergleich zum Vorjahr moderate Mehrkosten an.

21700 ¦ Schulliegenschaften
Insgesamt werden Fr. 383 900 in die Instandhaltung der Hochbauten und Fr. 76 120 in die Tiefbauten aufgewendet. Es sind über 30 Einzelpositionen im Budget aufgeführt. Darunter sind keine grösseren Posten. Unser Bestand an Schulliegenschaften bringt einen hohen Unterhaltsaufwand mit sich.

Für den Neubau eines Pavillons im Schulareal Mogelsberg sind Fr. 55 000 [1)] in diesem Konto enthalten. Mit dem Pavillon können einzelne Klassen auch im Freien unterrichtet werden.

Für die Schulraumplanung sind insgesamt Fr. 120 000 [1)] im Budget eingestellt. Mit diesen Mitteln möchte die Schulkommission konkrete Vorstudien für allfällige bauliche und strategische Veränderungen erstellen lassen.

21922 ¦ Schülertransport
Die weitläufige Gemeinde führt dazu, dass ein erheblicher Teil der Schülerinnen und Schüler einen langen Schulweg zurücklegen muss. Um einen zumutbaren Schulweg zu gewährleisten, werden Schulbusse, der öffentliche Verkehr sowie auf der Oberstufe häufig E-Bikes und Mofas genutzt. Aufgrund veränderter Wohnorte von Schulkindern mussten im laufenden Schuljahr zusätzliche Buslinien eingerichtet werden. Dadurch sind die Kosten für den Schülertransport auf rund Fr. 665 000 angestiegen.

21923 ¦ Schulanlässe
Schullager, Skilager, Exkursionen und Schulreisen ergänzen den Unterricht sinnvoll. Sie fördern Gemeinschaft, Selbstständigkeit und soziale Kompetenzen und ermöglichen nachhaltige Lernerfahrungen ausserhalb des Klassenzimmers. Daher sind sie ein wichtiger Bestandteil einer ganzheitlichen Bildung. Für diese Angebote stellt die Gemeinde Neckertal Fr. 210 000 [1)] ins Budget ein. Dieser Betrag liegt unter dem Vorjahresbudget, da turnusgemäss weniger Schullager durchgeführt werden.

21924 ¦ Schulgelder
Die Schule Neckertal beschult nicht nur Kinder aus der eigenen Gemeinde, sondern übernimmt auch die Bildung von Schülerinnen und Schülern aus anderen Gemeinden. Umgekehrt besuchen einzelne Kinder aus dem Neckertal spezialisierte Angebote ausserhalb der Gemeinde. Die daraus entstehenden Schulgelder werden zwischen den Gemeinden verrechnet. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen und Schulzuweisungen fallen in diesem Bereich höhere Kosten an.

2199 ¦ Finanzbedarf
Die Beschulung der Kinder des Ortsteils Wald (Gemeinde Neckertal) im Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald AR löst Kosten in der Höhe von Fr. 1 363 631 aus.

Kultur, Sport, Freizeit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	**507 408**	**46 181**	**549 423**	**57 807**	**488 763**	**79 000**
	Nettoergebnis		461 227		491 616		409 763
31	**Denkmalpflege und Heimatschutz**			**10 000**		**10 000**	
32	**Kultur, übrige**	**241 931**	**38 181**	**315 100**	**34 700**	**271 940**	**59 400**
321	**Gemeindebibliothek**	**129 672**	**38 181**	**205 200**	**34 700**	**160 840**	**59 400**
322	**Musik und Theater**	**35 857**		**48 350**		**40 250**	
329	**Kultur, übrige**	**76 402**		**61 550**		**70 850**	
34	**Sport und Freizeit**	**265 477**	**8 000**	**224 323**	**23 107**	**206 823**	**19 600**
341	**Sport**	**126 606**		**104 100**		**128 500**	
342	**Freizeit**	**138 870**	**8 000**	**120 223**	**23 107**	**78 323**	**19 600**

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.

32 und 34 ¦ Vereins- und Kulturbeiträge allgemein

Die Vereinsbeiträge sind ein wichtiges Instrument um unsere Dörfer und Dorfgemeinschaften zu stärken. Budgetiert sind:

Vereinsbeiträge «Jugend»	Fr. 40 480 [1)]
Vereinsbeiträge «Alter»	Fr. 8 100 [1)]
Vereinsbeiträge «Musik»	Fr. 35 750 [1)]
Beitrag an öffentliche Räume	Fr. 19 600 [1)]
Beitrag an Kultur Toggenburg	Fr. 22 000 [1)]
Beitrag an Toggenburger Museum	Fr. 7 600 [1)]
Kulturförderung kommunal	Fr. 9 250 [1)]
Sportförderung kommunal	Fr. 6 100 [1)]

Die Turnhalle und Bühne Dicken ist im Eigentum der Genossenschaft Dorftreff Dicken. Der Gemeinderat hat für die Heizungserneuerung einen Beitrag von Fr. 12 400 [1)] budgetiert.

3210 ¦ Bibliotheken

Die Bibliotheken Brunnadern, Hemberg und Mogelsberg werden als Gemeindebetriebe geführt. Die Mitarbeitenden der Bibliotheken sind von der Gemeinde angestellt und unterstehen dem Gemeinderat direkt. Die Bibliothek Hemberg hat ihren Standort ins ehemalige Gemeindehaus an der Dreiegglistrasse verlegt. Am neuen Ort finden die Besucher/-innen helle und freundliche Räume vor. Für 2027 sind im Gebäude Feuerschutztüren einzubauen und verschiedene Malerarbeiten (beides total Fr. 25 000 [1)]) zu erledigen.

34101 ¦ Sportanlagen

Bezüglich der Erneuerung des Hallenbads Bütschwil sind die Weichen noch nicht gestellt. Zwischenzeitlich wurde ein neuer Kostenverteiler ausgearbeitet, welcher nun aber wieder auf der Kippe steht, weil die Gemeinde Lütisburg eventuell aus dem Zweckverband austreten wird. Das entscheidet sich im nächsten Jahr. Budgetiert sind
Fr. 71 900 an Defizitbeiträgen, ausgehend von einem Anteil von 11.59 %.

Für den Ersatz eines Loipenfahrzeugs auf der Loipe Scherb-Bendel wird dem Verkehrsverein Hemberg ein Gemeindebeitrag von Fr. 5 000 [1)] in Aussicht gestellt.

342 ¦ Parkanlagen und Wanderwege

Nebst dem ordentlichen Unterhalt sind hier Fr. 12 000 [1)] für die Reparatur der Holzbrücke im Rütteli St.Peterzell vorgesehen.

Gesundheit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**Gesundheit**	**2 883 496**	**712 638**	**2 924 831**	**780 000**	**3 249 410**	**780 000**
	Nettoergebnis		2 170 858		2 144 831		2 469 410
41	**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**2 198 369**	**712 638**	**2 177 041**	**780 000**	**2 456 869**	**780 000**
4120	Seniorenheim Neckertal	422 055	712 638	477 041	780 000	543 041	780 000
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	1 776 313		1 700 000		1 913 828	
42	**Ambulante Krankenpflege**	**634 630**		**655 850**		**713 875**	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	158 216		212 850		221 338	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	476 414		443 000		492 537	
43	**Gesundheitsprävention**	**48 962**		**90 640**		**67 366**	
431	**Alkohol- und Drogenprävention**	**4 218**		**30 000**		**2 000**	
433	**Schulgesundheitsdienst**	**43 744**		**59 640**		**64 366**	
434	**Lebensmittelkontrolle**	**1 000**		**1 000**		**1 000**	
49	**Gesundheitswesen, übrige**	**1 534**		**1 300**		**11 300**	

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.

4120 ¦ Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Mit der Liebenau Schweiz gemeinnützige AG konnte im 2025 ein neuer Mietzins ausgehandelt werden. Der Mietzins beträgt Fr. 780 000. Für den baulichen Unterhalt am Seniorenheim sind Fr. 133 000 vorgesehen. Damit wird unter anderem der Fassadensockel renoviert und auf einer Pflegestation ein Personal-WC eingebaut.

4121 ¦ Stationäre Pflegefinanzierung

Die Gemeinden tragen die vollen Kosten aus der Restfinanzierung der Pflegefinanzierung. Dies führt gemäss Hochrechnung zu Kosten von rund Fr. 1 913 828. Im 2024 wurden dafür noch Fr. 1 558 549 ausgegeben.

4210 ¦ Ambulante Krankenpflege allgemein

Die Gemeinde trägt das jährlich Defizit der Spitex Neckertal (Fr. 183 488). Für die regionale Mütter- und Väterberatung sind Fr. 32 400 budgetiert.

4211 ¦ Ambulante Pflegefinanzierung

Die Kostenanteile für die ambulante Pflege teilen sich wie folgt auf:

Spitex Neckertal	Fr. 372 537
private Spitexorganisationen	Fr. 120 000

433 ¦ Schularzt / Schulzahnarzt

Die Kosten der Gemeinde für die Dienste des Schularzts und des Schulzahnarzts betragen Fr. 64 366.

Soziale Sicherheit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	**Soziale Sicherheit**	**5 587 713**	**2 439 401**	**4 897 245**	**2 127 205**	**5 399 242**	**2 101 605**
	Nettoergebnis		3 148 312		2 770 040		3 297 637
51	**Krankheit und Unfall**	**558 423**	**366 729**	**195 000**	**3 600**	**214 000**	**3 600**
52	**Invalidität**	**7 640**		**7 580**		**7 580**	
53	**Alter + Hinterlassene**	**96 004**	**5 825**	**89 000**	**6 000**	**89 000**	**6 000**
531	**AHV-Zweigstelle**	**52 256**	**5 825**	**53 000**	**6 000**	**53 000**	**6 000**
535	**Leistungen an das Alter**	**43 747**		**36 000**		**36 000**	
54	**Familie und Jugend**	**1 000 067**	**216 686**	**891 700**	**255 765**	**946 750**	**213 765**
543	**Alimentenbevorschussung und -inkasso**	**284 211**	**116 766**	**242 500**	**170 000**	**250 000**	**140 000**
544	**Jugendschutz**	**270 253**	**30 308**	**257 500**	**21 000**	**221 100**	**9 000**
5440	Jugendschutz allgemein	173 550	5 050	183 500	5 000	179 100	5 000
5441	Kinder- und Jugendheime	96 702	25 257	74 000	16 000	42 000	4 000
545	**Leistungen an Familien**	**445 602**	**69 612**	**391 700**	**64 765**	**475 650**	**64 765**
5450	Leistungen an Familien allgemein	73 544	64 696	86 600	52 165	88 600	52 165
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	15 900	4 915	45 300	12 600	45 300	12 600
5453	Pflegegelder für Pflegekinder	180 864		129 800		181 750	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	175 293		130 000		160 000	
55	**Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe**	**52 912**		**56 000**		**74 000**	
56	**Sozialer Wohnungsbau**						
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**3 872 665**	**1 850 160**	**3 657 695**	**1 861 840**	**4 067 912**	**1 878 240**
572	**Wirtschaftliche Hilfe**	**1 591 352**	**520 740**	**1 525 000**	**670 000**	**1 862 000**	**693 000**
573	**Asylwesen**	**1 303 907**	**1 049 835**	**1 220 943**	**1 046 800**	**1 334 443**	**1 040 200**
5732	Asylsuchende			11 200	11 200	11 200	11 200
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	859 624	716 036	893 903	770 000	788 403	574 000
5737	Flüchtlinge	140 516	184 768	134 400	136 000	245 400	235 000
5738	Integrationsmassnahmen	303 767	149 030	181 440	129 600	289 440	220 000
579	**Fürsorge übrige**	**977 405**	**279 585**	**912 022**	**145 040**	**871 469**	**145 040**

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.

5350 ¦ Leistungen an das Alter

Fr. 13 000 [1)] sind als Beitrag für die vielfältige Seniorenarbeit in der Gemeinde Neckertal budgetiert. Die Seniorenarbeit wird durch einen Verein koordiniert.

Weitere Fr. 13 000 [1)] gehen an die Pro Senectute Toggenburg für deren Dienstleistungen. Die Gemeinde ist Mitglied beim Freiwilligenangebot «Zeitgut Toggenburg», was einen Jahresbeitrag von Fr. 8 000 [1)] auslöst.

5440 ¦ Jugendschutz allgemein

Die Jugendarbeit ist von der Gemeinde an die Mojuga AG ausgelagert worden. Der Gemeinderat hat entschieden, diese professionelle Dienstleistung weiterhin anzubieten. Die Nettokosten für die Gemeinde Neckertal belaufen sich auf Fr. 169 500 inkl. der Entschädigung für den Jugendtreff Oberhelfenschwil.

54500 ¦ Leistungen an Familien
Für die Entschädigung der Leiter/-innen der Familienkaffis und Chrabbelgruppen wird der bisherige Betrag von Fr. 7 400 im Budget weitergeführt. Damit wird das wichtige Angebot im Rahmen der Frühen Förderung weiterhin unterstützt und eine einheitliche Entschädigung sichergestellt..

54510 ¦ Spielgruppen
In unserer Gemeinde sind zahlreiche Spielgruppen aktiv und werden privat geführt. Sie bieten vielen Kindern erste soziale Kontakte ausserhalb der Familie und leisten damit einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Frühen Förderung. Die Spielgruppen schaffen einen wertvollen Rahmen, in dem sich die Kinder ausserhalb des familiären Umfelds entfalten, Neues entdecken und wichtige Fähigkeiten für ihren weiteren Weg entwickeln können. Mit dem Abschluss der Konzeption und der anschliessenden Umsetzung soll die einheitliche Unterstützung der Spielgruppen weitergeführt werden. Dafür ist auch im neuen Budget ein jährlicher Beitrag von Fr. 45 000 vorgesehen.

Mit dieser Unterstützung wird das wichtige Angebot der Spielgruppen nachhaltig gestärkt. Gleichzeitig leistet die frühe Förderung einen wertvollen Beitrag für einen guten späteren Einstieg der Kinder in die Schule.

57 ¦ Sozialhilfe und Asylwesen
Die Kosten der gesetzlichen Sozialhilfe lassen sich nicht vorausberechnen. Das Budget wird immer aufgrund der aktuellen Zahlen im August hochgerechnet. Die Fallzahlen sind im 2026 angestiegen. Es ist zu erwarten, dass sich dieser Trend auch für das Jahr 2027 fortsetzen wird.

Immer mehr ältere Menschen können den Heimaufenthalt nicht mehr bezahlen und sind auf Sozialhilfe angewiesen, weil die Ergänzungsleistungen nicht mehr alle Pensionskosten deckt.

579 ¦ Allgemeine Sozialhilfe
Für die Dienstleistungen der verschiedenen Beratungsstellen werden folgende Beiträge budgetiert:

Soziale Fachstellen Toggenburg	Fr. 182 560
Berufsbeistandschaft	Fr. 360 000

Verkehr

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**	**4 154 128**	**1 445 912**	**4 376 295**	**814 507**	**4 426 118**	**977 507**
	Nettoergebnis		2 708 216		3 561 788		3 448 611
61	**Strassenverkehr**	**3 462 647**	**1 422 911**	**3 606 331**	**789 507**	**3 630 354**	**952 507**
615	**Gemeindestrassen**	**2 029 467**	**958 530**	**2 260 761**	**435 000**	**2 297 339**	**598 000**
619	**Werkhof**	**1 433 180**	**464 380**	**1 345 570**	**354 507**	**1 333 015**	**354 507**
62	**Öffentlicher Verkehr**	**691 480**	**23 001**	**769 964**	**25 000**	**795 764**	**25 000**

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.

615 ¦ Gemeindestrassen

Baulicher und betrieblicher Unterhalt:

Rückhaltesystem ganze Gemeinde [1)]	Fr.	20 000
Unterhalt Gemeindestrasse 1. + 2. Klasse [1)]	Fr.	1 018 000

Geplant sind bauliche Massnahmen an der Magdenauerstrasse, Bistrichstrasse Dickenstrasse, Enzenbergstrasse, Haldenstrasse

Beiträge an G3-Strassen	Fr.	95 875
Schneeräumungskosten	Fr.	650 000

Vereinnahmt werden können:

kantonaler Strassenlastenausgleichsbeitrag	Fr.	412 000

Kiesabbau Nassen (Entschädigung pro m³) für erhöhte Strassenbenützung	Fr.	16 000

619 ¦ Werkhof

Für die Erweiterungsabsichten für den Werkhof werden im Jahr 2026 die Machbarkeitsstudien abgeschlossen. Für das Vorprojekt werden Fr. 45 000 [1)] budgetiert.

621 ¦ öffentliche Verkehrsinfrastruktur

Am Bahnhof Brunnadern wird vorläufig auf eine Umsetzung der Bahnhofsvorfahrt verzichtet. Der Gemeinderat wartet die Planung der SOB zum Bahnhof Brunnadern ab.

Der Veloständer am Bahnhof Mogelsberg ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr einer zeitgemässen Anlage. Der Gemeinderat hat Fr. 10 000 [1)] für die Planung einer neuen Anlage budgetiert.

622 ¦ Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Kostenanteil für den öffentlichen Verkehr (Defizitdeckung) beträgt Fr. 696 100. Für die Miete der Postautohaltestelle Hemberg sind Fr. 13 200 zu bezahlen.

Für die Umsetzung von einzelnen Massnahmen aus dem im Jahr 2026 erarbeiteten Mobilitätskonzeptes werden Fr. 22 000 [1)] budgetiert.

Umweltschutz und Raumordnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**2 338 588**	**1 622 580**	**2 725 760**	**1 842 861**	**3 166 831**	**2 186 002**
	Nettoergebnis		716 008		882 899		980 829
71	**Wasserversorgung**	**8 583**		**7 500**		**7 500**	
72	**Abwasserbeseitigung**	**1 327 511**	**1 327 511**	**1 610 593**	**1 610 593**	**1 947 334**	**1 947 334**
73	**Abfallwirtschaft**	**73 446**	**73 446**	**87 268**	**87 268**	**87 268**	**87 268**
74	**Gewässerverbauungen**	**38 139**		**181 702**		**196 702**	
75	**Arten- und Landschaftsschutz**	**391 419**	**205 377**	**321 580**	**127 000**	**337 580**	**127 000**
76	**Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**21 483**		**30 000**	**8 000**	**50 200**	**14 400**
77	**Übriger Umweltschutz**	**298 922**	**16 245**	**259 760**	**10 000**	**278 860**	**10 000**
771	**Friedhof und Bestattung**	**234 375**	**16 245**	**202 400**	**10 000**	**223 300**	**10 000**
779	**Umweltschutz, übrige**	**64 547**		**57 360**		**55 560**	
79	**Raumordnung**	**179 081**		**227 357**		**261 387**	

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.

7200 ¦ Abwasserbeseitigung

Die Gemeinde Neckertal betreibt die Kläranlagen Rennen (Necker), Müliloch (Hemberg) und Mistelegg (Hemberg) direkt über die Gemeinde und ist zudem an den Kläranlagen Tüfi (Wald-Schönengrund), Bütschwil und Mairüti (Nassen) beteiligt.

Der Gemeinderat prüft zurzeit den Zusammenschluss der Kläranlagen Tüfi, Müliloch und Rennen am Standort in Necker. Die Abklärungen dazu dauern im Jahr 2027 an.

Am Kanalisationsnetz wird jedes Jahr ein Teilstück mittels Kamera untersucht und die entsprechenden Schäden werden im Folgejahr saniert.

Die Kontogruppe ist spezialfinanziert, d.h. die Gebührenerträge müssen die Ausgaben vollständig decken. Die zukünftigen Investitionen führen zu deutlich höheren Gebühren (siehe auch Hinweis auf Seite 17).

7300 ¦ Abfallbeseitigung

Das System der Unterflurbehälter ist im ganzen Gemeindegebiet eingeführt. Die Standorte sind teilweise nicht in der amtlichen Vermessung eingezeichnet, das muss nachgeholt werden. Zudem werden erste Verträge zur Erneuerung fällig. Insgesamt werden Fr. 33 000 [1)] für die Vermessung und die Vertragserneuerung budgetiert.

7410 ¦ Gewässerbau

Der Kanton realisiert im Necker (Raum Adelbach) den Rückbau des alten Stauwehrs (Wasserfall) und eine fischtauglichen Längsvernetzung.
An die Gesamtkosten von ca. Fr. 875 000 hat die Gemeinde rund Fr. 78 000 zu übernehmen.

Bei der Mündung des Zwislerbachs in den Necker (Bächli) entstehen bei Hochwasser immer wieder Schäden am Neckerufer. Damit wird die Gemeindestrasse gefährdet. Hier sind Fr. 40 000 [1)] für die Sanierung budgetiert.

Im Wisenwaldbach sind zur Stabilisierung der Bachsohle und des Ufers verschiedene Holzschwellen verbaut. Diese müssen zum Teil ersetzt werden (Fr. 45 000 [1)]).

Für den unwetteranfälligen Chuchibach in St.Peterzell werden Fr. 10 000 [1)] für eine Ausbau- und Sanierungsstudie budgetiert. Der Gemeinderat möchte allfällige Lösungswege finden.

Für den Baumgartenbach im Bereich des Werkhofs, wird je nach Variantenwahl für die Erweiterung der Anlagen eine Bachverschiebung notwendig. Der heutige Bachlauf verläuft ungünstig. Für ein allfälliges Projekt werden Fr. 20 000 [1)] vorsorglich ins Budget aufgenommen.

7500 ¦ Arten- und Landschaftsschutz
In dieser Kontogruppe sind die Fr. 59 000 für GAöL-Beiträge (Gesetz über den Ausgleich ökologischer Leistungen), Fr. 41 000 für Vertragserneuerungen, Fr. 12 000 für die Planungs- und Kontrollarbeiten in den laufenden Vernetzungsprojekten, für Arbeiten aus der Biotopkartierung des Kantons Fr. 34 000 und Fr. 28 000 (netto) für die Neophytenbekämpfung budgetiert.

75001 ¦ Landschaftskonzept Neckertal
Der Gemeinderat Neckertal führt das «Landschaftskonzept Neckertal» mit einer Kommission. Das Landschaftskonzept wird als Spezialfinanzierung geführt und wird nebst dem ordentlichen Gemeindebeitrag von Fr. 17 000 [1)] mit Mitteln von Umweltstiftungen, Kantons- und Bundesbeiträgen finanziert (www.lk-neckertal.ch).

769 ¦ Bekämpfung von Umweltverschmutzung
Das kantonale Amt für Umwelt hat den Gemeinderat aufgefordert, auch die Altlasten Wisenwaldbach, Hohenrain, Rüti und Wolfensberg zu untersuchen. Die Voruntersuchungen werden auf die Jahre 2028/2029 verschoben.

Die Sanierungsgebiete Nassen und Unterbruggen werden nicht mehr weiter untersucht, müssen aber überwacht werden. Das löst jährliche Kosten von Fr. 9 200 aus und zwar solange, bis die geeignete Sanierungsvariante erörtert und beschlossen worden ist.

Für die Altlast Schuepis, Brunnadern, muss im nächsten Jahr eine technische Untersuchung durchgeführt werden. Dafür sind Fr. 36 000 budgetiert.

77100 ¦ Friedhof
Für das auf dem Friedhof St.Peterzell geplante und im Friedhofsreglement vorgesehene Sternenkindergrab sind im Budget Fr. 15 000 [1)] vorgesehen.

Die Aufbahrungshalle und die technischen Räume auf dem Friedhof Mogelsberg werden als störende Bauten wahrgenommen. Der Gemeinderat möchte deshalb eine «Verschönerung» der Anlagen prüfen lassen und nimmt dazu Fr. 35 000[1)] ins Budget auf.

790 ¦ Raumplanung
Der Gemeinderat hat entschieden, die Kosten für die Raumplanung und die Erstellung der Schutzverordnungen nicht mehr zu aktivieren und direkt der Erfolgsrechnung zu belasten. Insgesamt sind Fr. 43 000 für die verschiedenen Planungsarbeiten budgetiert.

Die Studie zur Arealentwicklung rund um den Dorfladen in Hemberg wird im Jahr 2026 abgeschlossen. Im nächsten Jahr möchte der Gemeinderat die Studie sichten und weitere Massnahmen daraus beschliessen. Eine davon könnte die Lancierung eines Investorenwettbewerbs sein. Dafür oder für andere Massnahmen werden Fr. 25 000 [1)] budgetiert.

Im Dorfzentrum Oberhelfenschwil gibt es ebenfalls viele ungelöste Probleme. So ist die Bushaltestelle nicht barrierefrei, die Parkplätze sind knapp, die Abfallentsorgung ist ungünstig gelegen und noch weitere Themen sind ungelöst. Der Gemeinderat möchte mit einer Entwicklungsstudie die Situation angehen und zusammen mit einem Planungsbüro eine erste Übersicht erstellen. Dazu sind Fr. 25 000 [1)] budgetiert.

7901 ¦ Regionale Planung
Die Gemeinde Neckertal ist Mitglied der Region Toggenburg und unterstützt regionale Planungsarbeit einerseits aktiv durch Mitarbeit und anderseits mit Fr. 88 155 [1)] jährlichen Beiträgen. Darin enthalten ist auch die vom Bund geforderte Velonetzplanung «Alltag und Freizeit», welche regional gemacht wird.

Volkswirtschaft

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	**Volkswirtschaft**	**650 058**	**153 559**	**510 635**	**137 910**	**487 840**	**157 034**
	Nettoergebnis		496 499		372 725		330 806
81	**Landwirtschaft**	**99 078**	**1 170**	**143 180**	**4 045**	**103 540**	**1 000**
811	**Verwaltung, Vollzug und Kontrolle**	**25 799**		**25 400**		**25 400**	
813	**Produktionsverbesserung Vieh**	**73 278**	**1 170**	**117 780**	**4 045**	**78 140**	**1 000**
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	52 955		61 930		57 930	
8131	Tierkörpersammelstelle	10 098	1 170	44 350	4 045	9 910	1 000
8132	Notschlachtlokal	10 224		11 500		10 300	
82	**Forstwirtschaft**	**89 441**	**5 618**	**90 090**		**90 090**	
83	**Jagd und Fischerei**	**2 223**					
84	**Tourismus**	**104 458**	**300**	**91 600**	**300**	**91 576**	**300**
85	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**5 000**		**500**		**1 300**	
87	**Brennstoffe und Energie**	**349 857**	**146 469**	**185 265**	**133 565**	**201 334**	**155 734**
8730	Schnitzelheizung St.Peterzell	144 866	144 866	131 665	131 665	155 734	155 734
879	**Energie, übrige**	**204 990**	**1 603**	**53 600**	**1 900**	**45 600**	

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.

813 ¦ Viehschauen

Der Gemeinderat Neckertal unterstützt die verschiedenen Viehschauen in der Gemeinde. Dafür sind im Budget total Fr. 29 100 [1)] eingesetzt.

840 ¦ Tourismus

Toggenburg Tourismus betreibt einen «Satelliten Neckertal». Die entsprechende Vereinbarung wurde um weitere drei Jahre verlängert. Die Kosten für diese Dienstleistung werden mit Fr. 33 000 [1)] budgetiert. An Tourismus Toggenburg als Dachgesellschaft ist ein jährlicher Gemeindebeitrag von Fr. 10 700 zu leisten.

Die Verkehrs- und Dorfvereine erhalten nebst den ihnen zustehenden Kurtaxengeldern unterschiedliche Gemeindebeiträge (je nach Leistungsvereinbarung) in der Höhe von Fr. 22 000 [1)].

879 ¦ Energie

Der beim Gemeindehaus positionierte Mietwagen (SpontiCar) wird voläufig weiterbetrieben (Fr. 10 000 [1)]) . Im nächsten Jahr wird geprüft, ob dieser durch ein Mietfahrzeug am Bahnhof Mogelsberg ersetzt werden soll.

Am Bahnhof in Brunnadern steht ein Mobility-E-Auto , welches rege genutzt wird. Hier budgetiert der Gemeinderat jährliche Kosten von Fr. 13 000 [1)] . Je höher die Nutzung, desto tiefer wird dieser Kostenanteil.

Für die Planung von Massnahmen aus dem kommunalen Energiekonzept sind Fr. 10 000 [1)] budgetiert.

Finanzen und Steuern

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**Finanzen und Steuern**	**635 460**	**32 090 532**	**700 742**	**31 685 641**	**496 701**	**32 501 322**
	Nettoergebnis	31 455 072		30 984 899		32 004 621	
91	**Steuern**	**129 110**	**17 010 350**	**117 900**	**16 918 085**	**117 900**	**17 552 269**
9100	Allgemeine Steuern	121 130	13 674 450	110 000	13 766 335	110 000	14 248 262
9101	Anteile an Kantonseinnahmen		1 559 032		1 410 000		1 463 000
9102	Sondersteuern	7 980	1 776 867	7 900	1 741 750	7 900	1 841 007
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**14 110 800**		**13 753 000**		**13 840 900**
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**428 206**	**636 344**	**582 842**	**427 056**	**378 801**	**684 653**
961	**Zinsen**	**196 970**	**15 698**	**179 924**	**18 073**	**140 083**	**16 470**
963	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**224 299**	**523 760**	**258 418**	**408 983**	**233 218**	**668 183**
969	**Finanzvermögen, übrige**	**6 936**	**96 885**	**144 500**		**5 500**	
97	**Rückverteilung CO^2-Abgabe**				**18 000**		**6 000**
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**78 142**	**333 037**		**569 500**		**417 500**

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.

9100 ¦ Allgemeine Steuern

Der Steuerfuss wird auf 120 % festgesetzt. Details dazu finden Sie im Steuerplan auf der Seite 45.

9101 ¦ Anteile an Kantonseinnahmen

Details dazu finden Sie im Steuerplan auf der Seite 45

9102 ¦ Sondersteuern

Details dazu finden Sie im Steuerplan auf der Seite 45.

9610 ¦ Zinsen

Die Gemeinde rechnet mit tieferen Zinskosten beim Fremdkapital und budgetiert Fr. 123 613 (0.83 % mittlere Verzinsung).

9630 ¦ Liegenschaften Finanzvermögen

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind als Kapitalanlagen bewirtschaftet und werfen einen Nettoertrag von rund Fr. 152 965 ab.

Das Grundstück 17H an der Scherbstrasse 6 in Hemberg kann voraussichtlich für einen Preis von Fr. 820 000 verkauft werden. Dadurch entsteht ein Buchgewinn von Fr. 282 000. Dieser ist als Ertrag vorgesehen.

9900 ¦ Nicht aufgeteilte Posten

Die Aufwertungsreserve vom Verwaltungsvermögen wird linear über 15 Jahre aufgelöst. Im Jahr 2026 sind dies Fr. 286 200.

Fr. 131 300 als Aufwendungen des baulichen Unterhalts für die Liegenschaften des Finanzvermögens werden aus der Reserve Werterhalt Finanzvermögen bezogen.

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3 321 917	711 462	3 442 890	682 020	3 369 785	753 782
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3 382 079	2 484 620	3 239 215	2 295 722	3 416 398	2 347 925
2	Bildung	19 029 120	783 083	19 612 205	681 820	19 738 388	652 540
3	Kultur, Sport und Freizeit	507 408	46 181	549 423	57 807	488 763	79 000
4	Gesundheit	2 883 496	712 638	2 924 831	780 000	3 249 410	780 000
5	Soziale Sicherheit	5 587 713	2 439 401	4 897 245	2 127 205	5 399 242	2 101 605
6	Verkehr	4 154 128	1 445 912	4 376 295	814 507	4 426 118	977 507
7	Umweltschutz und Raumordnung	2 338 588	1 622 580	2 725 760	1 842 861	3 166 831	2 186 002
8	Volkswirtschaft	650 058	153 559	510 635	137 910	487 840	157 034
9	Finanzen und Steuern	620 733	32 090 532	700 742	31 685 641	496 701	32 501 322
		42 489 972	**42 489 972**	**42 979 241**	**41 105 493**	**44 239 477**	**42 536 717**
	Gesamtergebnis		**- 14 726**		**- 1 873 748**		**- 1 702 760**

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Betrieblicher Aufwand**	**41 985 798**		**42 413 868**		**43 865 337**	
30	Personalaufwand	16 982 403		17 442 134		17 373 322	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8 349 111		9 073 176		9 569 825	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 190 070		2 190 460		2 312 367	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	125 391					
36	Transferaufwand	13 539 857		12 976 411		13 889 410	
39	Interne Verrechnungen	798 964		731 687		720 412	
4	**Betrieblicher Ertrag**		**40 726 088**		**39 258 937**		**40 555 796**
40	Fiskalertrag		16 956 125		16 868 085		17 498 269
42	Entgelte		3 963 408		4 105 115		4 604 973
43	Verschiedene Erträge		102 736		1 000		1 000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		205 479		276 058		177 999
46	Transferertrag		18 699 374		17 276 993		17 553 143
49	Interne Verrechnungen		798 964		731 687		720 412
	Betriebsergebnis	**1 259 709**		**3 154 930**		**3 309 541**	
34	Finanzaufwand	426 032		565 374		374 140	
44	Finanzertrag		1 430 846		1 277 056		1 563 421
	Finanzergebnis		**1 004 814**		**711 682**		**1 189 281**
	Operatives Ergebnis	**254 895**		**2 443 248**		**2 120 260**	
38	ausserordentlicher Aufwand (Einlage in Reserve)	63 415					
48	ausserordentlicher Ertrag (Bezug aus Reserve)		333 037		569 500		417 500
	Ergebnis aus Reserveveränderung		**269 621**		**569 500**		**417 500**
	Gesamtergebnis		**14 726**	**1 873 748**		**1 702 760**	

Investitionsrechnung



Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	995 439	352 700	596 570	179 930	355 000	20 372
2	Bildung	244 654	4 888	130 000		440 000	
3	Kultur, Sport und Freizeit					580 000	
4	Gesundheit	72 790		270 000		410 000	
6	Verkehr	344 881	115 218	1 912 000		3 079 000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	451 822	336 768	2 927 000	470 000	2 421 835	300 000
		2 109 587	**809 575**	**5 835 570**	**649 930**	**7 285 835**	**320 372**
	Nettoinvestition		**1 300 012**		**5 185 640**		**6 965 463**

Sachgruppengliederung		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	**Investitionsausgaben**	**2 919 163**		**5 835 570**		**7 285 835**	
50	**Sachanlagen**	**2 046 604**		**4 475 570**		**5 827 500**	
500	Grundstücke					300 000	
501	Strassen / Verkehrswege	342 179		862 000		2 514 000	
502	Wasserbau	0		292 000			
503	Übriger Tiefbau	402 441		2 565 000		1 663 500	
504	Hochbauten	317 444		400 000		850 000	
506	Mobilien	984 539		356 570		500 000	
52	**Immaterielle Anlagen**	**52 083**		**1 120 000**		**1 073 335**	
529	Übrige immaterielle Anlagen			1 120 000		1 073 335	
56	**Eigene Investitionsbeiträge**	**10 900**		**240 000**		**385 000**	
562	Gemeinden und Zweckverbände	10 900		240 000		105 000	
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck					280 000	
6	**Investitionseinnahmen**		**809 575**		**649 930**		**320 372**
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**		**809 575**		**649 930**		**320 372**
631	Kantone und Konkordate		390 106		320 000		
632	Gemeinden und Zweckverbände		82 700		29 930		20 372
637	Private Haushalte		336 768		300 000		300 000
		2 109 587	**809 575**	**5 835 570**	**649 930**	**7 285 835**	**320 372**
	Nettoinvestition		**1 300 012**		**5 185 640**		**6 965 463**

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit [1)] markiert.
Die Anlagekategorie ist in Klammern geschrieben.
Zu den Kreditbeträgen kommen jeweils die teuerungsbedingten Mehrkosten.

	Bewilligter Kredit	Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026	Geplante Ausgaben 2027
15000 / Hydrantennetz / Löschwasserbeiträge			
Wasser Herisau / Leitungserneuerung Aachtal			
(übrige Tiefbauten)			
Bürgerversammlung vom 28.11.2024	105 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		0	
Ausgaben im Budgetjahr			105 000
41200 / Seniorenheim Neckertal			
Erneuerung Bodenbeläge, Beleuchtung			
(Hochbau)			
Bürgerversammlung vom 28.11.2024	395 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		135 000	
Ausgaben im Budgetjahr			260 000
61500 / Gemeindestrassen			
Sonnmattstrasse G2 Nr. 39M, Mogelsberg			
(Strassen, Verkehrswege)			
Bürgerversammlung vom 28.11.2024	330 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		210 000	
Ausgaben im Budgetjahr			120 000
62100 / öffentliche Verkehrsinfrastrukturen			
Bushaltestelle St.Peterzell / Realisierung ca. 2029			
(Strassen, Verkehrswege)			
Bürgerversammlung vom 28.11.2022	650 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		25 000	
Ausgaben im Budgetjahr			30 000
62100 / öffentliche Verkehrsinfrastrukturen			
Bushaltestelle barrierefrei umbauen / 1. Etappe / Projekt			
(Strassen, Verkehrswege)			
Bürgerversammlung vom 27.11.2025	300 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		15 000	
Ausgaben im Budgetjahr			285 000
72001 / Kanalisation			
Abwasser-Leitungserneuerung Aach-Böschenbach			
(übrige Tiefbauten)			
Bürgerversammlung vom 28.11.2024	650 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		7 500	
Ausgaben im Budgetjahr			642 500

	Bewilligter Kredit	Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026	Geplante Ausgaben 2027
72001 / Kanalisation Einbindung Pumpwerk Hemberg in Fernleitsystem *(übrige Tiefbauten)*			
Bürgerversammlung vom 28.11.2024	325 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		150 000	
Ausgaben im Budgetjahr			50 000
72001 / Kanalisation Abschluss Moos an Kanalisationsleitung und System Degersheim / Realisierung ca. 2028 *(übrige Tiefbauten)*			
Bürgerversammlung vom 27.11.2025	570 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		37 822	
Ausgaben im Budgetjahr			0
72001/ Kanalisation Generelle Entwässerungsplanung ganze Gemeinde *(immaterielle Anlagen, Planung)*			
Bürgerversammlung vom 28.11.2024	800 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		30 000	
Ausgaben im Budgetjahr			770 000
79000 / Raumplanung / Gewässerräume Gewässerraumausscheidung / Etappe Brunnadern *(übrige immaterielle Ausgaben)*			
Bürgerversammlung vom 28.11.2023	150 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		113 483	
Ausgaben im Budgetjahr			36 517
79000 / Raumplanung / Gewässerräume Gewässerraumausscheidung / weitere Etappen *(übrige immaterielle Ausgaben)*			
Bürgerversammlung vom 28.11.2024	270 000		
Getätigte Ausgaben bis 31.12.2026		3 182	
Ausgaben im Budgetjahr			266 818

	Kreditantrag
15000 / Feuerwehr Fahrzeugbeschaffung / 2 Mannschaftstransporter *(Mobilien und Fahrzeuge)*	
Bürgerversammlung vom 26.11.2026	
Mannschaftstransporter Mitteldach / Schönengrund	150 000
Mannschaftstransporter 9-Plätzer / Brunnadern (auch als First Responder-Fz)	100 000

Zwei im Einsatz stehende Mannschaftstransporter leisten seit vielen Jahren ihren Dienst in der Feuerwehr Neckertal. Der Mannschaftstransporter am Standort Schönengrund hat Jahrgang 1997 und der Skoda am Standort Brunnadern hat Jahrgang 2009. Im Jahr 2027 haben diese beiden Fahrzeuge mit 18, resp. 30 Dienstjahren ihre Lebensdauer erreicht. Sie entsprechen den heutigen Anforderungen an Sicherheit und Zuverlässigkeit nicht mehr. Trotz sorgfältigem Umgang steigen die Unterhaltskosten und der Zustand verschlechtert sich laufend und sie müssen ersetzt werden.

Die durchgeführte Bedarfsanalyse hat ergeben, dass die Ersatzbeschaffung von 2 verschiedenen Fahrzeugtypen notwendig ist: Für den Standort Brunnadern wird ein kompakter Mannschaftstransporter mit 9 Sitzplätzen benötigt. Dieses wird hauptsächlich für den First Responder-Einsatz und zum Personentransport eingesetzt. Für den Standort Schönengrund wird ein Mannschaftstransporter mit 9 Sitzplätzen, mit Mitteldach benötigt. Dieses Fahrzeug dient dem Personentransport mit Platz für kleine Mengen an Material zur Bewältigung von kleinen Einsätzen.

Die Gemeinde Schönengrund AR beteiligt sich mit 8.15 % an diesen Kosten (Fr. 20 371).

Kreditantrag

21700 / Schulanlagen
Oberstufe Necker / Einbau Feuerschutztüren im Gang
(Hochbau)

Bürgerversammlung vom 26.11.2026	
Gesamtkosten	160 000

Im Oberstufenschulhaus Necker werden im Gang Feuerschutztrennwände eingebaut, damit die Gangflächen auch als Gruppenräume für die Klassen genutzt werden können. Dafür sind Fr. 160 000 vorgesehen.

21700 / Schulanlagen
Neue Beleuchtung Schulhaus Mogelsberg und Oberhelfenschwil
(Hochbau)

Bürgerversammlung vom 26.11.2026	
Gesamtkosten	280 000

In den Schulhäusern Mogelsberg und Oberhelfenschwil sind die Beleuchtungskörper (Leuchstoffröhren) durch neue, umweltgerechte und günstigere LED-Lampen zu ersetzen. Dafür werden Fr. 280 000 budgetiert.

34101 / Pumptrackanlage, Brunnadern
Gemeindebeitrag und Umwidmung Grundstück Nr. 379B
(Investitionsbeiträge)

Bürgerversammlung vom 26.11.2026 / Gutachten Seite 48	
Beitrag an Pumptrackanlage	280 000
Umwidmung Grundstück Nr. 379B ins Verwaltungsvermögen	300 000

	Kreditantrag
41200 / Seniorenheim Brunnadern Ersatz Warenlift *(Hochbau)*	
Bürgerversammlung vom 26.11.2026	
Ersatz Warenlift	150 000

Der gut 25jährige Warenlift im Seniorenheim ist zu ersetzen. Er erfüllt die technischen Bedingungen nicht mehr und erfordert jährlich grossen Unterhalt. Mit einem neuen Lift und einem verbesserten Zugang wird zudem die Nutzbarkeit des Liftes erhöht. Für diesen Warenlift inkl. Baumeister und Elektriker werden Fr. 150 000 eingesetzt.

61500 / Strassenbeleuchtung Umbau auf LED-Strassenlampen / restliches Gemeindegebiet *(Strassen)*	
Bürgerversammlung vom 26.11.2026	
Nassen/Brunnadern/Necker/Hoffeld/Dicken/Hemberg/Bächli	500 000

Die Umstellung der Strassenbeleuchtung in unserer Gemeinde ist noch in verschiedenen Dörfern pendent. Für die restlichen Umstellungskosten wird ein Kredit von Fr. 500 000 beantragt.

61500 / Strassen Ebersolstrasse G1 / Necker-Josenbach / Totalsanierung inkl. Brücke *(siehe unten)*	
Bürgerversammlung vom 26.11.2026 / Gutachten Seite 46	
Strassenbau inkl. Ingenieurhonorar und Vermessung *(Strassen)*	1 525 000
Brückensanierung *(Tiefbau)*	260 000
Unvorhergesehenes und Bauteuerung *(Tiefbau)*	109 000
Schmutzwasserleitung *(übriger Tiefbau)*	213 000
Meteorwasserleitung *(übriger Tiefbau)*	193 000

	Kreditantrag
61900 / Werkhof Fahrzeuge / Ersatz Kommunalfahrzeug *(Spezialfahrzeuge)*	
Bürgerversammlung vom 26.11.2026	
Kommunalfahrzeug (z.B. Meili)	250 000

Das bisherige Fahrzeug hat mit einem Alter von 12 Jahren und einer Einsatzdauer von ca. 6 000 Stunden sein Lebensalter erreicht. Es wären Investitionen in den Unterhalt von rund Fr. 80 000 nötig (Hydraulik, Getriebe, Motorenrevision etc.). Dieser Aufwand erscheint dem Gemeinderat zu hoch. Ein Ersatz ist darum nötig. Das Fahrzeug wird zudem aus betrieblichen Gründen benötigt

72001 / Kanalisation Anschlussbeiträge	
Anschlussbeiträge 2027	- 300 000

73000 / Abfall Abfallsammelstelle Necker *(übrige Tiefbauten)*	
Bürgerversammlung vom 27.11.2025	150 000
Bürgerversammlung vom 26.11.2026	100 000

Im Necker entsteht in den nächsten Jahren eine neue Autowaschanlage der Firma Mosmatic AG. Die Planung dazu ist im Gange. Im gleichen Projekt möchte der Gemeinderat die mangelhafte und wenig komfortable Abfallentsorgung verbessern und eine mit einer ordentlichen Zu- und Wegfahrt versehene Entsorgungsstation bauen. Dieses Projekt ist abhängig von der Umsetzung der Waschanlage durch die Mosmatic AG. Geplant ist eine Unterflurentsorgungsanlage für die üblichen Recycling-Werkstoffe. Die Kostenschätzung hat sich von Fr. 150 000 auf Fr. 250 000 erhöht.

Abschreibungsfristen

Verwaltungsvermögen abschreiben ¦ Aktivierungsgrenze
Investitionen (ab Fr. 100 000) für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren und planmässig abzuschreiben. Verwaltungsvermögen sind im wesentlichen Anlagen im Gemeingebrauch und andere öffentlich nutzbare Werte wie Strassen, Verwaltungsgebäude, Verwaltungsinventar, Fahrzeuge, sowie Ver- und Entsorgungsanlagen.

Abschreibung auf dem Buchwert
Die Abschreibungen richten sich nach der Grösse der Ausgabe, der Finanzkraft sowie den bestehenden und geplanten finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde, vor allem aber nach der Wertbeständigkeit der Investition.

Abschreibungsquoten ¦ Abschreibungsfristen
Die Abschreibungen werden in den einzelnen Funktionen verbucht mit folgenden vom Gemeinderat beschlossenen Abschreibungsfristen:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer in Jahren
Böden, Waldungen, Alpen	Böden, Waldungen, Alpen	0
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	0
Darlehen	Darlehen	0
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	0
Strassen, Verkehrswege, Brücken	Strassen, Verkehrswege	30
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15
Wasserbau	Wasserbau	50
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40
	Kanal- und Leitungsnetze	50
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20
	Photovoltaikanlagen	20
	Heizungsanlagen	10
	Spielplätze	10
Mobilien	Mobilien	7
	Maschinen	7
	Fahrzeuge	7
	Spezialfahrzeuge	15
	Hardware	4
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	4
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	4
	Planungskosten	10
	übrige immaterielle Anlagen	5
	Sonderbauwerke / Kläranlagen (ohne Technik)	40
	Maschinelle und technische Einrichtungen	15
	Pumpen / Pumpanlagen	15
	Hard- und Software	5
	Passivierte Anschlussbeiträge	15
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts

Steuerplan 2027

Steuerfuss 2027: **120 %**

Aufgrund der Monatsabschlüsse August 2026 der Gemeinde Neckertal wird die einfache Steuer Ende des Jahres 2026 etwa Fr. 10 802 800 betragen. Für das Jahr 2027 rechnen wir gegenüber dem mutmasslichen Ergebnis aus dem Jahr 2026 mit einem Steuerzuwachs von 3.0 % bei den Einkommenssteuern und Vermögenssteuern. Dazu kommen die Mehreinnahmen durch die 13. AHV-Renten (rund Fr. 160 000 einfache Steuern). Bei den laufenden Steuern ergibt dies dann eine neue einfache Steuer von Fr. 11 286 885.

Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren rechnen wir mit Erträgen von Fr. 650 000.

			in Franken
Einkommens- und Vermögenssteuern			
• Laufendes Jahr: 120 % der einfachen Steuer von Fr. 11 286 885	13 544 262		
• Nachzahlungen Vorjahre	650 000		
			14 144 262
Grundsteuern	in o/oo		
• ordentlicher Satz von Grundstückwerten	0.80	1 242 007	
• reduzierter Satz von Grundstückwerten	0.20	25 000	1 267 007
Nebensteuern			
Handänderungssteuern			500 000
Hundesteuern			74 000
Feuerwehrabgabe	in %		
• Ansatz in Prozent der einfachen Steuer Minimal Fr. 50.00 / Maximal Fr. 700.00	30 %		652 000
Steueranteile			
Gewinn-/Kapitalsteuern Juristische Personen			513 000
Grundstückgewinnsteuern			650 000
Quellensteuern			300 000

Gutachten und Anträge

Gemeindestrassen
Ebersolstrasse G1 Necker-Josenbach

Ausgangslage

Die Ebersolstrasse (Gemeindestrasse 1. Klasse, Nr. 1030) ist eine zentrale Verkehrsachse auf unserem Gemeindegebiet. Mit einer Gesamtlänge von 5240 Metern erschliesst sie das Dorf Ebersol, weitläufige Geländekammern sowie ein bedeutendes land- und forstwirtschaftliches Gebiet. Zudem dient sie als wichtige Verbindungsstrasse zwischen Necker und Hoffeld. Da es sich um eine Gemeindestrasse 1. Klasse handelt, liegen der Bau und der Unterhalt vollumfänglich in der Verantwortung der Gemeinde.

Ein Teilstück von rund 730 Metern Länge (Abschnitt ehemals Oberhelfenschwil) befindet sich in einem kritischen, sanierungsbedürftigen Zustand. Die Strasse weist starke Risse auf, verfügt über eine mangelhafte Entwässerungssituation und ist kurz vor der Josenbachbrücke instabil, wo sie fortlaufend abrutscht.

In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro SJB Kempter Fitze AG, Degersheim, hat der Leiter Infrastruktur ein umfassendes Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Dieses erstreckt sich von der Abzweigung der Kantonsstrasse bis unmittelbar vor die Josenbachbrücke.

Projektumfang

Notwendigkeit der Strassensanierung
Eine einfache Oberflächenbehandlung oder das blosse Ersetzen des Deckbelags reicht aufgrund der gravierenden Schäden nicht mehr aus. Um die Verkehrssicherheit langfristig zu gewährleisten, muss der gesamte Unterbau der Strasse erneuert werden. Die Massnahmen entsprechen praktisch einem Neubau. Zur dauerhaften Stabilisierung des rutschgefährdeten Hangs ist der Einbau von Stützriegeln zwingend erforderlich. Gleichzeitig wird die schadhafte Strassenentwässerung (Schmutz- und Meteorwasserleitungen) komplett erneuert.

Sanierung der Josenbachbrücke
Die Josenbachbrücke grenzt direkt an das Ende des ursprünglichen Projektperimeters. Eine bautechnische Untersuchung durch die Wälli AG im Jahr 2026 hat gezeigt, dass auch an diesem Bauwerk Instandsetzungsmassnahmen notwendig sind. Aus wirtschaftlichen und baulogistischen Gründen ist es sinnvoll, die Brückensanierung direkt in das vorliegende Strassenprojekt zu integrieren. Durch die Zusammenlegung können Synergien genutzt, die Bauzeit verkürzt und die Gesamtkosten optimiert werden.

Vergabeverfahren und Umsetzung
Das Gesamtprojekt wird im Sinne der Transparenz und des wirtschaftlichen Mitteleinsatzes im offenen Verfahren öffentlich ausgeschrieben. Die Realisierung der Bauarbeiten erfolgt zur schrittweisen Belastung und Aufrechterhaltung der Erschliessung in drei Etappen.

Finanzen und Kosten

Der Kostenvoranschlag für das Gesamtprojekt weist eine Genauigkeit von +/- 20 % auf und gliedert sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche und Amortisationszeiträume auf:

Strassenbau	
inkl. Stützriegel/Hangstabilisierung	1 525 000
inkl. Reserve für Unvorhergesehenes / Nebenkosten	109 000
Amortisationsdauer: 30 Jahre	
Brückenbau	
Josenbachbrücke / Totalsanierung	260 000
Amortisationsdauer: 30 Jahre, entspricht der Restnutzungsdauer nach Sanierung	
Entwässerung	
Meteorwasser / Strassenentwässerung	193 000
Schmutzwasserleitung / Sanierung	213 000
Amortisationsdauer: 50 Jahre (Spezialfinanzierung)	
Total inkl. Mehrwertsteuer	2 300 000

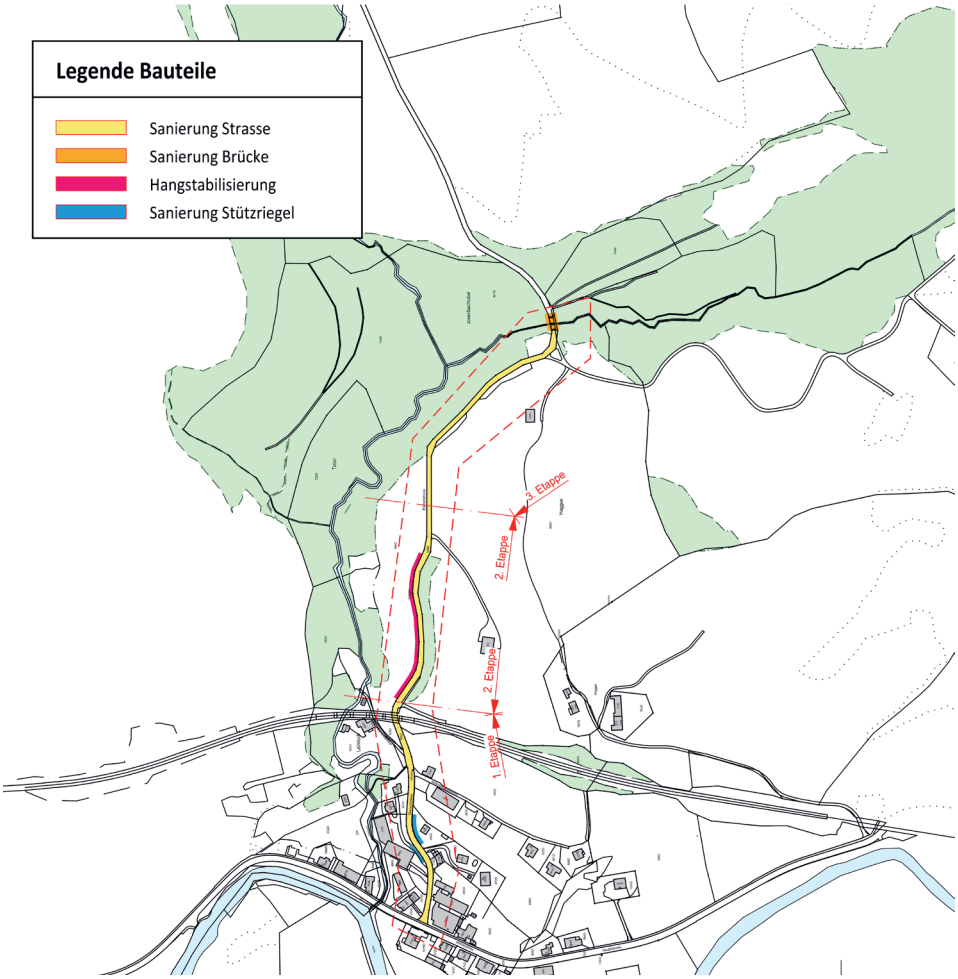
Antrag

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Gestützt auf die mittel- und langfristige Strassenunterhaltsplanung sowie die vorliegenden Projektausarbeitungen beantragt der Gemeinderat der Bürgerversammlung:

1. Der Ausführung des Sanierungsprojekts Ebersolstrasse (Abschnitt ehemals Oberhelfenschwil) inklusive der Hangsicherung, der Erneuerung der Entwässerungsleitungen sowie der integrierten Sanierung der Josenbachbrücke wird zugestimmt.
2. Für dieses Vorhaben wird ein Gesamtkredit von total Fr. 2 300 000 (zuzüglich nachgewiesener Bauteuerung) bewilligt.

Mogelsberg, 24.09.2026



Gutachten und Anträge

Freizeitanlagen
Pumptrack / Gewerbestrasse, Brunnadern

Ausgangslage

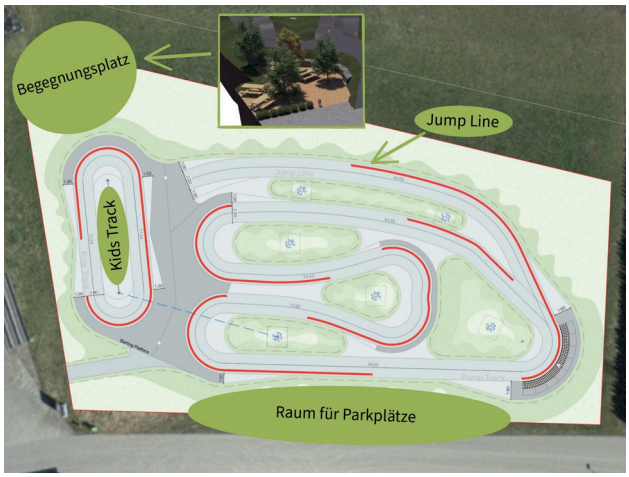
Der Verein Pumptrack Neckertal hat sich gegründet um zusammen mit der Gemeinde eine attraktive Pumptrackanlage im Neckertal zu realisieren. Pumptrackanlagen sind mit Hartbelag ausgebaute Bahnen, auf denen mit Velos, Kickboards und anderem Rollmaterial gefahren werden kann. Die Nutzung der Anlagen fördert die Koordination, die Fitness und die Gesundheit.

Pumptrackanlagen werden erfahrungsgemäss sehr gut besucht und zwar von kleinen Kindern bis zu Jugendlichen. Genau in diesem Bereich bietet die Gemeinde Neckertal eher wenig Anlagen an, die frei benutzbar sind.

Der Gemeinderat Neckertal hat in seiner Strategie denn auch festgelegt, dass Anlagen für aktive Freizeitangebote wichtig für die Bevölkerung sind und einen wesentlichen und wichtigen Teil der Lebensqualität der Gemeinde ausmachen.

Der Verein Pumptrack Neckertal ist mit einer konkreten Projektidee auf den Gemeinderat zugekommen. Sie möchten auf dem Grundstück Nr. 379B an der Gewerbestrasse in Brunnadern eine solche Anlage realisieren. Dafür haben sich bis heute viele Bürgerinnen und Bürger in einem Verein zusammengeschlossen und das Projekt ausgearbeitet.

So sieht das Projekt aus:



Der Gemeinderat hat das Anliegen geprüft und kommt zum Schluss, dass diese Anlage einem grossen Bedürfnis von Familien mit ihren Kindern in unserem Tal entspricht und einen klaren Mehrwert für unsere Gemeinde bringt. Die Freizeitaktivität ist sinnvoll, fördert die Bewegung und das Zusammensein von Kindern in verschiedenen Altersklassen und holt die Kinder von den Bildschirmen weg.

Der Standort ist ideal, nähe Bahnhof, nähe Jugendtreff und an einem Ort, an dem es auch mal etwas «lauter» zu und her gehen darf. In der Anlage wird zudem ein Begegnungsplatz mit beschatteten Sitzgelegenheiten geschaffen. Die WC-Anlagen sollen im bestehenden Jugendtreff oder im Gebäude der ehemaligen Kläranlage genutzt werden.

Kosten

Der Kostenvoranschlag für das Gesamtprojekt weist eine Genauigkeit von +/- 20 % auf und gliedert sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche und Amortisationszeiträume auf:

Planung und Bauleitung	50 000
Installationen / Vorarbeiten	45 000
Entwässerung / Leitungen etc	10 000
Rohform Pumptrack (Aufbau)	75 000
Belagseinbau	65 000
Material (Asphalt etc.)	95 000
Grünflächen	30 000
Infotafeln etc.	40 000
Spesen Unterkunft für externe Spezialfirma	15 000
Picknick-Zone, Bänke, Parkplätze	30 000
Infrastruktur / WC etc.	10 000
Total Baukosten	465 000
Bodenwert Grundstück Nr. 379B	300 000

Das Grundstück Nr. 379B ist im Finanzvermögen der Gemeinde mit einem Wert von Fr. 300 000 aktiviert. Mit der Belegung des Grundstücks mit einem Pumptrack wird das Grundstück allgemein nutzbar, es muss deshalb ins Verwaltungsvermögen umgewidmet werden, was keine effektiven Kosten auslöst. Dazu ist aber die Zustimmung der Bürgerschaft einzuholen.

Finanzierung

Gesamtkosten Bau inkl. MWST	465 000
Umwidmung Grundstück	300 000
Total Kosten	765 000
Anteil Verein mittels Sponsoring	185 000
Gemeindebeitrag an Anlagekosten	280 000
Umwidmung Grundstück	300 000
Total Finanzierung	765 000

Das Grundstück Nr. 379B wird zwar in das Verwaltungsvermögen umgewidmet, wird aber trotzdem nicht abgeschrieben, weil der Bodenwert im Grundsatz erhalten bleibt. Bei Abbruch der Pumptrackanlage fällt der Boden wieder ins Finanzvermögen. Deshalb werden die Fr. 300 000 nicht abgeschrieben, kosten die Gemeinde somit keine jährlichen Amortisationsbeiträge.

Der Gemeindebeitrag von Fr. 280 000 ist als maximaler Beitrag zu verstehen. Dieser wird über eine Abschreibungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Die erstellte Pumptrackanlage fällt nach der Realisierung und Inbetriebnahme an die Gemeinde Neckertal. Der Werkhof wird den betrieblichen Unterhalt der Anlage übernehmen.

Antrag

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Gestützt auf das vorliegenden Projektgesuch und die gemeinderätliche Strategie, ein attraktiver Wohnort für Familien zu sein, beantragt Ihnen der Gemeinderat:

1. Dem Gemeindebeitrag an den Verein Pumptrack Neckertal in der Höhe von maximal Fr. 280 000 an die Kosten der Realisierung eines Pumptracks in Brunnadern zuzustimmen. Dieser Beitrag wird in 15 Jahren amortisiert.
2. Der Umwidmung des Grundstücks Nr. 379B vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen mit einem Wert von Fr. 300 000 wird zugestimmt. Dieser Betrag wird nicht amortisiert.
3. Die Pumptrackanlage fällt nach Erstellung und Inbetriebnahme an die Gemeinde. Diese besorgt den zukünftigen Unterhalt zusammen mit dem Verein Pumptrack.

Mogelsberg, 24.09.2026

Zusammenfassung Bericht in einfacher Sprache*

Budget 2027 der Gemeinde Neckertal

Die Gemeinde Neckertal stellt das Budget für das Jahr 2027 vor.

Der Budgetbericht enthält folgende Themen:
- Finanzplanung für die Jahre 2028 bis 2031
- Budget 2027
- Steuerplan
- Antrag des Gemeinderats
- Gutachten Strassenbauprojekt Necker – Ebersol und zur Josenbachbrücke
- Gutachten zum Pumptrack Brunnadern

Finanzplanung für die Jahre 2028 bis 2031

Die Finanzplanung zeigt, wie sich die Finanzen der Gemeinde Neckertal in den nächsten Jahren voraussichtlich entwickeln. Die Gemeinde rechnet in den nächsten Jahren mit weiteren Verlusten.

Der Unterhalt der vielen Strassen und Schulhäuser verursacht hohe Kosten.
Die Gemeinde kann die erwarteten Verluste mit dem vorhandenen Eigenkapital ausgleichen. Deshalb kann der heutige Steuerfuss von 120 Prozent in den nächsten Jahren voraussichtlich beibehalten werden.

Budget 2027

Das Budget 2027 rechnet mit Ausgaben von Fr. 44.2 Mio. und Einnahmen von Fr. 42.5 Mio.
Damit entsteht ein Verlust von rund Fr. 1.7 Mio.

Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung bleibt unverändert. Es werden keine neuen Stellen geschaffen.
Für die Dienstfahrten der Verwaltung soll ein Elektroauto gekauft werden. Damit können Spesen eingespart werden.

Die Kosten der Schule Neckertal steigen nur leicht um 0.5 Prozent. Mehr Schülerinnen und Schüler besuchen die Musikschule Toggenburg. Deshalb steigen dort die Kosten. Auch die Kosten für Schülertransporte steigen. Es müssen mehr Schülerinnen und Schüler zur Schule gefahren werden.

Die Gemeinde Neckertal bezahlt rund Fr. 72 000 an die Betriebskosten des Hallenbads Bütschwil. Wie das Hallenbad erneuert werden soll, ist noch nicht entschieden.

Abwasserentsorgung

In den nächsten Jahren müssen Anlagen für die Abwasserentsorgung erneuert werden. Das verursacht hohe Kosten. Damit diese Kosten finanziert werden können, steigen die Grundgebühren für die Abwasserentsorgung. Sie werden von bisher Fr. 120 auf Fr. 260 erhöht.

Das Budget 2027 enthält auch Ausgaben für neue Projekte und Aufgaben. Dazu gehören:
- Planung für die Erneuerung des Werkhofs St.Peterzell
- Weiterarbeit an der Arealentwicklung Hemberg
- Grundlagen für die Arealentwicklung Oberhelfenschwil
- Weiterarbeit an der Schulraumplanung
- Neubau eines Pavillons bei der Schule Mogelsberg
- Weiterarbeit an den Themen Mobilität und Energie
- Erneuerung der Schiessanlage in Oberhelfenschwil

Im Budget 2027 sind auch grössere Anschaffungen und Investitionen vorgesehen:
- neue Transportfahrzeuge für die Feuerwehrzüge Brunnadern und Schönengrund
- verschiedene Strassensanierungen
- Erneuerung der Abfallsammelstelle Necker

Die Gemeinde erhält 2027 wieder mehr Geld aus dem Finanzausgleich. Mit dem Finanzausgleich unterstützt der Kanton Gemeinden, die finanziell weniger stark sind. Damit werden die finanziellen Unterschiede zwischen den Gemeinden verkleinert

Zwei Gutachten
Der Budgetbericht enthält auch Gutachten zu zwei Projekten:
- Ein Teilstück der Strasse von Necker nach Ebersol soll erneuert werden. Gleichzeitig soll auch die Josenbachbrücke erneuert werden. Die Kosten betragen Fr. 2.3 Mio.
- Der Verein «Pumptrack Neckertal» möchte in Brunnadern einen Pumptrack bauen. Die Gemeinde soll dafür das Land zur Verfügung stellen. Zudem soll sie einen Beitrag von Fr. 280 000 an die Kosten leisten.

Über beide Projekte können die Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung abstimmen.

Steuerplan
Der Steuerfuss bleibt bei 120 Prozent. Das Budget 2027 rechnet mit einem Verlust. Die Gemeinde kann diesen Verlust mit ihrem vorhandenen Eigenkapital ausgleichen.

Fragen
Fragen zum Budget 2027 beantwortet die Finanzverwaltung der Gemeinde Neckertal.
Frau Lydia Wick, Silvia Schweizer oder Andreas Lusti geben Auskunft. Tel. 058 228 33 25.

Antrag des Gemeinderats
Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Neckertal hat das Budget 2027 geprüft.
Der Gemeinderat der Gemeinde Neckertal beantragt, das Budget 2027 zu genehmigen.

Einladung zur Bürgerversammlung
Alle stimmberechtigten Personen sind eingeladen. Die Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 26. November 2026 um 20.00 Uhr in der Turnhalle Oberhelfenschwil statt.

Für den Eintritt braucht man einen Stimmausweis. Der Stimmausweis kommt per Post. Wenn er fehlt, kann man ihn bestellen:
- Frau Petra Schnellmann, Tel. 058 228 33 20
- Einwohneramt, Tel. 058 228 33 04

An der Bürgerversammlung wird über das Budget 2027 abgestimmt.
Es können auch Fragen gestellt werden.

Der Gemeindepräsident Christian Gertsch dankt allen für ihren Einsatz für die Gemeinde Neckertal.

* Einfache Sprache zielt darauf ab, Leserinnen und Lesern Informationen möglichst schnell, unkompliziert und komplett zu vermitteln.

